Für eine bessere Unterstützung können Sie sich registrieren

DSR 7005

www.philips.com/welcome



DE	Benutzerhandbuch	2
NL	Handleiding	46
TU	Kullanım Kılavuzunuz	88
RU	Руководство по эксплуатации	130
EN	User manual	172



Bedeutung der Symbole

	Wichtige Information: Bitte aufmerksam durchlesen.
	Das Produkt wurde mit hochwertigen Materialien und Komponenten entwickelt und hergestellt, die recyclingfähig sind und wieder verwendet werden können. Diese durchgekreuzte Mülltonne auf dem Produkt oder auf der Verpackung bedeutet, dass das Produkt der europäischen Richtlinie 2002/96/EC entspricht. Informieren Sie sich über die vor Ort geltenden Bestimmungen zur separaten Entsorgung elektronischer Geräte. Beachten Sie die örtlichen Bestimmungen und entsorgen Sie keine alten Produkte mit dem normalen Hausmüll. Durch eine richtige Entsorgung alter Produkte tragen Sie zum Umweltschutz und zur Gesundheit der Menschen bei.
	Das Materialwiederverwertungssymbol auf dem Verpackungskarton und Benutzerhandbuch bedeutet, dass sie recyclingfähig sind. Entsorgen Sie sie nicht mit dem normalen Hausmüll.
02	Das Materialwiederverwertungssymbol auf Kunststoffteilen bedeutet, dass diese Teile recyclingfähig sind. Entsorgen Sie sie nicht mit dem normalen Hausmüll.
	Der Grüne Punkt auf Kartons bedeutet, dass PHILIPS eine Abgabe an die Gesellschaft für Abfallvermeidung und Sekundärrohstoffgewinnung zahlt.

Auspacken

Beim Auspacken des Receivers prüfen Sie die Packung bitte auf vollständigen Inhalt:

- 1 x Fernbedienung
- 2 x AA Batterien
- 1 x SCART-Kabel
- 1 x Netzkabel
- 1 x kurzes HF-Kabel
- 1 x Bedienungsanleitung (mit weltweit gültiger Philips-Garantie)

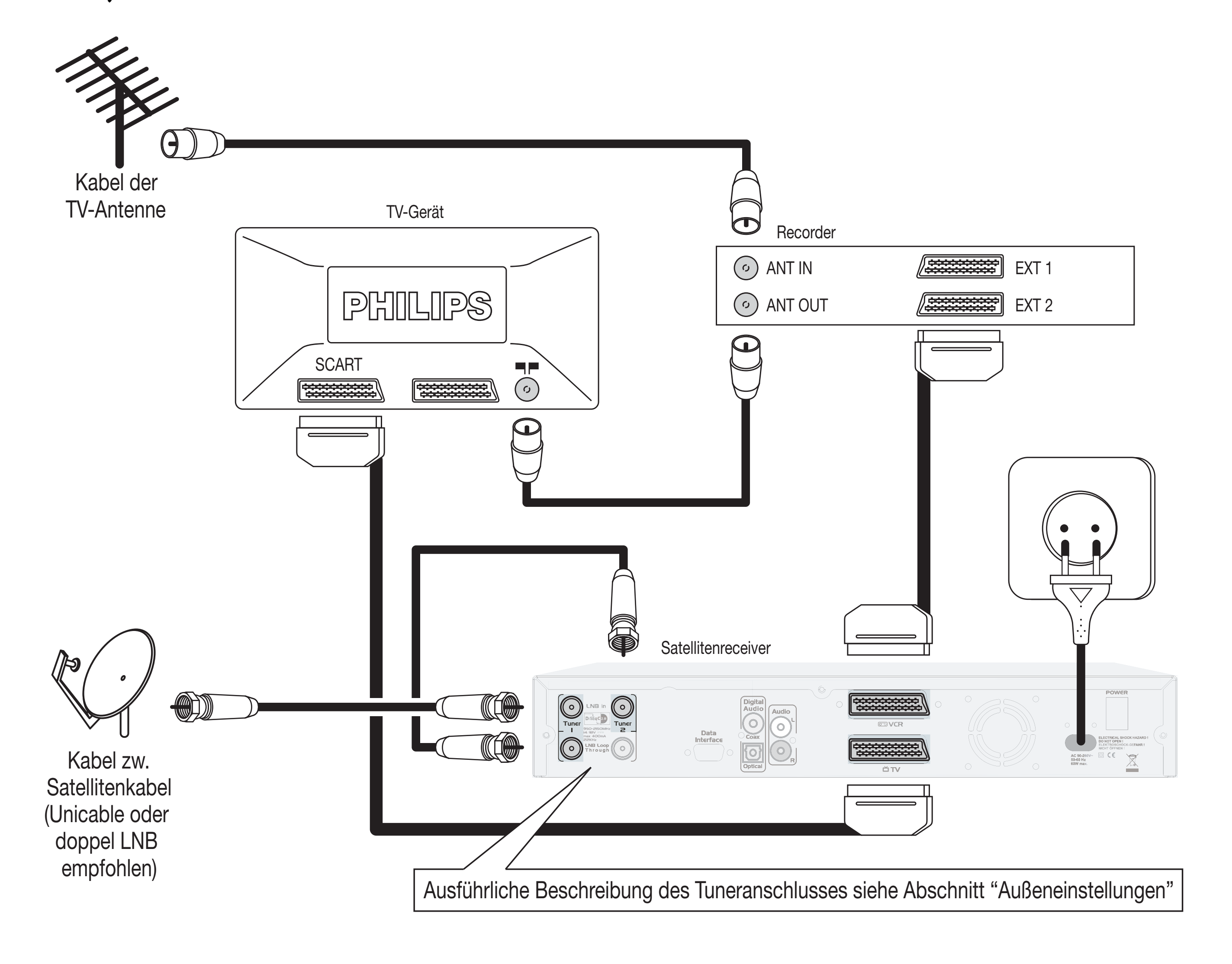
Plastiktüten stellen eine potentielle Gefahrenquelle dar und sind zur Vermeidung von Unfällen durch Ersticken von Säuglingen und Kindern fernzuhalten.

Kurzanleitung zur Installation

1 Trennen Sie das TV-Gerät und den Recorder vom Netz.

2 Bauen Sie den Receiver wie auf der Abbildung gezeigt in die vorhandene Anlage ein (bei davon abweichender Satellitenkonfiguration siehe Abschnitt Anschließen des Digitalreceivers).

3 Um die Funktion “Gleichzeitig Aufnehmen” benutzen zu können, sind zwei separate Eingänge für jeden Tuner erforderlich.



4 Für den Empfang von verschlüsselten Sendern führen Sie die Smartcard (nicht mitgeliefert) in das gemeinsame Schnittstellenmodul (CI-Modul, nicht mitgeliefert) mit den goldenen oder silbernen Kontaktflächen des Chips nach oben. Anschließend stecken Sie das gemeinsame Schnittstellenmodul in den hierfür vorgesehenen Schacht im Receiver.

Hinweis: Bei Einsatz eines gemeinsamen Schnittstellenmoduls, das nur einen Sender decodiert, ist die störungsfreie Nutzung zweier Tuner (Empfang und Aufnahme) nicht gewährleistet.

5 Legen Sie die beiden mitgelieferten Batterien in die Fernbedienung ein.



Die mitgelieferten Batterien können mit einem haushaltsüblichen Werkzeug (z. B. Schraubendreher) aus der Fernbedienung herausgenommen werden.
Sie enthalten keine Schwermetalle wie Quecksilber, Cadmium oder Blei, dürfen aber dennoch nicht im Hausmüll, sondern nur getrennt über das vor Ort übliche Sondermüllsystem entsorgt werden.

6 Schließen Sie das TV-Gerät und den Recorder ans Netz an. Der Receiver hingegen wird noch nicht angeschlossen.
7 Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie einen Sender.
8 Schließen Sie das Netzkabel des Receivers ans Netz an.
9 Schalten Sie den Netzschalter an der Gerätrückseite auf "I".
10 Der Satellitenreceiver ist jetzt eingeschaltet. Der Startvorgang dauert ca. 30 Sek. Auf der vorderseitigen Anzeige erscheint die Meldung "Booting".
11 Jetzt können Sie den Receiver beliebig (und nahezu ohne Zeitverzug) mit dem Stand-by-Knopf ein- und ausschalten.
12 Zunächst wird der Empfangsbildschirm, dann das Erstinstallationsfenster eingeblendet.
13 Stellen Sie die gewünschte Menüsprache ein.
14 Legen Sie die gewünschten Werte für die einzelnen Einstellungen fest (diese Werte können später wieder geändert werden; Einzelheiten dazu siehe Erstinstallation).
15 Drücken Sie **EXIT**, um die geänderten Werte zu speichern und den Sendersuchlauf zu starten. Nach erfolgreicher Beendigung des Sendersuchlaufs erscheint eine entsprechende Meldung. Der Receiver schaltet anschließend auf den ersten Sender der Liste.

Sicherheitsanweisungen



Der Receiver wurde unter Einhaltung einschlägiger Sicherheitsvorschriften gebaut. Für einen sicheren Einsatz sind folgende Anweisungen einzuhalten: Heben Sie die Anweisungen zum Nachlesen im Bedarfsfall auf.

- Überprüfen Sie vor dem Anschluss ans Netz, dass die Netzspannung mit der auf der Gerätrückseite angegebenen Spannung übereinstimmt. Wenn nicht, erkundigen Sie sich bei Ihrem Fachhändler.
- Der Receiver enthält keine vom Benutzer zu wartenden Teile. Reparaturarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Um den Receiver vom Netz zu trennen, ziehen Sie das Netzkabel sowohl aus der Wandsteckdose als auch vom Gerät. Kinder können sich an dem unter Strom stehenden Ende des Kabels verletzen.
- Bei Gewitter empfiehlt es sich, den Receiver vom Netz zu trennen.
- Schützen Sie den Receiver vor Regen und Feuchtigkeit, um Brände und Stromschläge zu vermeiden.
- Stellen Sie den Receiver auf eine feste Unterlage und achten Sie darauf, dass die Belüftungsschlitze nicht durch Zeitungen, Decken, Vorhänge oderähnliche. Gegenstände abgedeckt sind.
- Stellen Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Heizkörpern, Öfen oder anderen wärmeerzeugenden Geräten auf. Schützen Sie den Receiver vor Sonnenlicht.
- Um eine Überhitzung zu vermeiden, achten Sie beim Aufstellen darauf, dass für die Luftzirkulation rund um den Receiver ein Freiraum von ca. 2,5 cm bleibt.
- Sorgen Sie dafür, dass der Netzstecker an der Gerätrückseite stets zugänglich ist, um das Gerät im Notfall unverzüglich vom Netz trennen zu können.
- Stellen Sie keine brennbaren Gegenstände auf den Receiver (Kerzen o.ä.).
- Stellen Sie keine Behälter mit Flüssigkeiten (z.B. Vasen) auf den Receiver. Schützen Sie den Receiver vor Tropf- und Spritzwasser. Trennen Sie den Receiver bei Eindringen von Flüssigkeit vom Netz und fragen Sie den Händler um Rat.
- Achten Sie darauf, dass Kinder keine Fremdgegenstände in die Öffnungen des Receivers stecken.
- Reinigen Sie den Receiver mit einem feuchten Tuch (nicht nass). Verwenden Sie weder Kratzschwämme noch Sprühreiniger.

Das unerlaubte Kopieren (und Verteilen) von urheberrechtlich geschützten TV-Sendungen oder Auszügen daraus stellt eine Zuwiderhandlung gegen Urheberrechte und internationale Verträge dar.

Inhalt

Bedeutung der Symbole 2

Auspacken 3

Kurzanleitung zur Installation 3

Sicherheitsanweisungen 5

1 Einleitung 7

2 Produktbeschreibung 8
2.1 Gerätvorderseite 8
2.2 Gerätrückseite 9

3 Fernbedienung 10

4 Einstecken des gemeinsamen Schnittstellenmoduls 11

5 Anschließen des Digitalreceivers 12
5.1 Anschlüsse 12
5.2 Anschluss an die Audioanlage 14

6 Erstinstallation 15

7 Grundfunktionen 16
7.1 Einschalten des Receivers 16
7.2 Programmwahl 16
7.3 Programmbanner 17
7.4 Programmlisten 17
7.5 Lautstärken- & Audioregelung 17

8 Menü 18
8.1 Einstellungen 18
8.2 Mediamanager 21
8.3 Programmvorschau 23
8.4 Persönlicher Planer 24
8.5 Kindersicherung 24
8.6 Gemeinsames Schnittstellenmodul 26
8.7 Nachrichten lesen 26
8.8 Weitere Funktionen 26

9 Menüstruktur 29

10 Tipps 30
10.1 Tuner- und Festplatteneinsatz 30
10.2 Tipps und Tricks fürs Aufnehmen und die Wiedergabe von Aufnahmen 31

11 Erweiterte Unicable-Einstellungen 33

12 Fernbedienungseinstellungen 34
12.1 Fernbedienung auf die Audio-Videoanlage einstellen 34
12.2 Fernbedienung auf TV-Gerät, Videorecorder, DVD-Player oder Verstärker einstellen 35
12.3 Fernbedienung (TV-Modus) 37
12.4 Fernbedienung (DVD) 38
12.5 Fernbedienung (VCR) 39
12.6 Fernbedienung (AMP) 40

13 Störungsbehebung 42

14 Technische Daten 44

Marken-Codes für die Einstellung der 5-in-1 Philips-Universal-Fernbedienung 214

1 Einleitung

Willkommen in der Welt des digitalen Fernsehens!
Mit dem Philips Satelliten-Videorecorder DSR 7005 können Sie mit ein- und demselben Gerät gleichzeitig eine breite Auswahl an frei zugänglichen sowie verschlüsselten Programmen in erstklassiger Bild- und Tonqualität empfangen und aufzeichnen.

Das Gerät bietet Ihnen folgende erweiterte Funktionen und Merkmale:

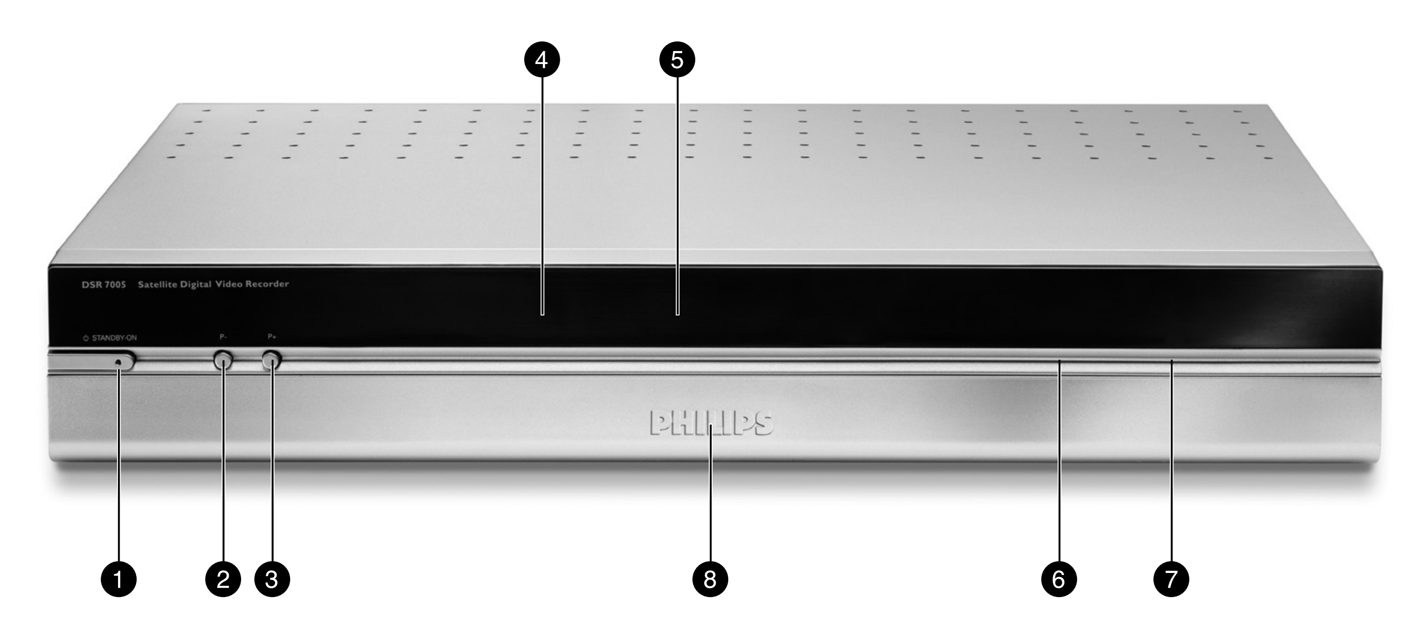
- Gleichzeitiges Empfangen und Aufzeichnen von Sendungen
- Integrierte Festplatte zum Abspeichern Ihrer Lieblingsprogramme
- Digitale Bild- und Tonqualität
- Bis zu 4.000 voreingestellte TV- und Radio-Sender
- Unkomplizierte Installation und Bedienung über die erprobte Euphoria Benutzerschnittstelle
- Persönliche Sender- und Favoritenlisten
- Elektronischer Programmführer

Die Bedienungsanleitung erläutert, wie der Receiver installiert wird und welche Schritte erforderlich sind, um die gebotenen Funktionen und Möglichkeiten in vollem Umfang nutzen zu können.

Philippe Alcaras, CEO BLC Digital Video DV
Paris, Mai 2006

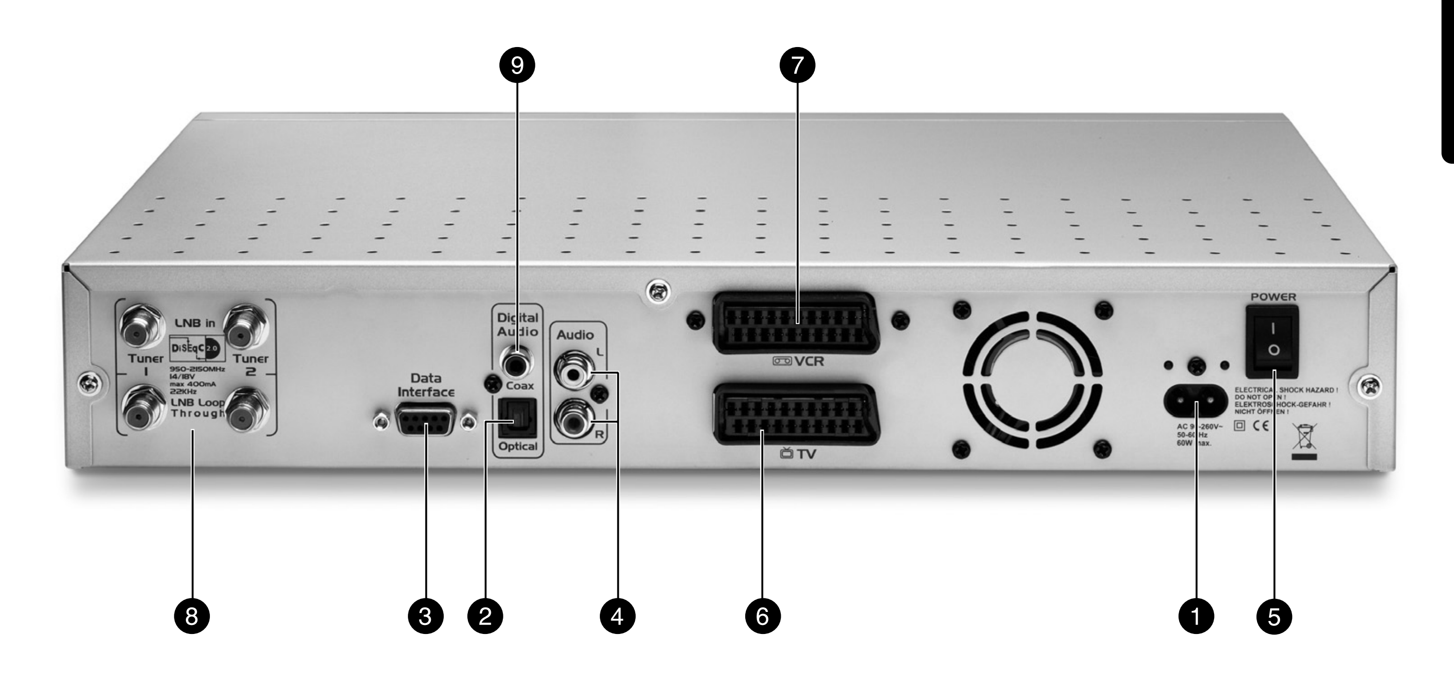
2 Produktbeschreibung

2.1 Gerätvorderseite



1	Stand-by-Knopf	Receiver ein- oder in Standby schalten
2	P+	Programm +
3	P-	Programm -
4	Infrarotsensor	Empfang der Fernbedienungs-Steuersignale
5	Anzeige	Information über Programme und Menünavigation
6 & 7	CI-Schächte: Siehe Abschnitt Einstecken des gemeinsamen Schnittstellenmoduls	
8	“Push to open”	Öffnen/Schließen der Frontklappe durch Drücken des Knopfs

2.2 Gerätrückseite



1	90-260 V, 50-60 Hz (**)	Buchse für den Anschluss des Netzkabels
2	Optical Digital Audio Output (*)	Digitaler optischer Audioausgang
3	SERIAL (*)	RS232-Buchse für seriellen Datenaustausch
4	L/R (*)	Linker/rechter analoger Audioausgang (Cinch) für den Anschluss der HiFi-/Audioreceiver-Anlage
5	Hauptschalter (*)	Ein/Aus
6	TV (*)	SCART(1)-Buchse für den Anschluss des TV-Geräts
7	VCR (*)	SCART(1)-Buchse für den Anschluss des Videorecorders bzw. DVD-Players/-Recorders
8	LNB Input + Loop Through Output (*)	Satelliten-IF-Eingang, Ausgang für LNB-Stromversorgung und LNB-Schaltsignale (14/18 V, 22 kHz und DiSEqC)
9	Digital Audio Output (*)	Digitaler Audioausgang

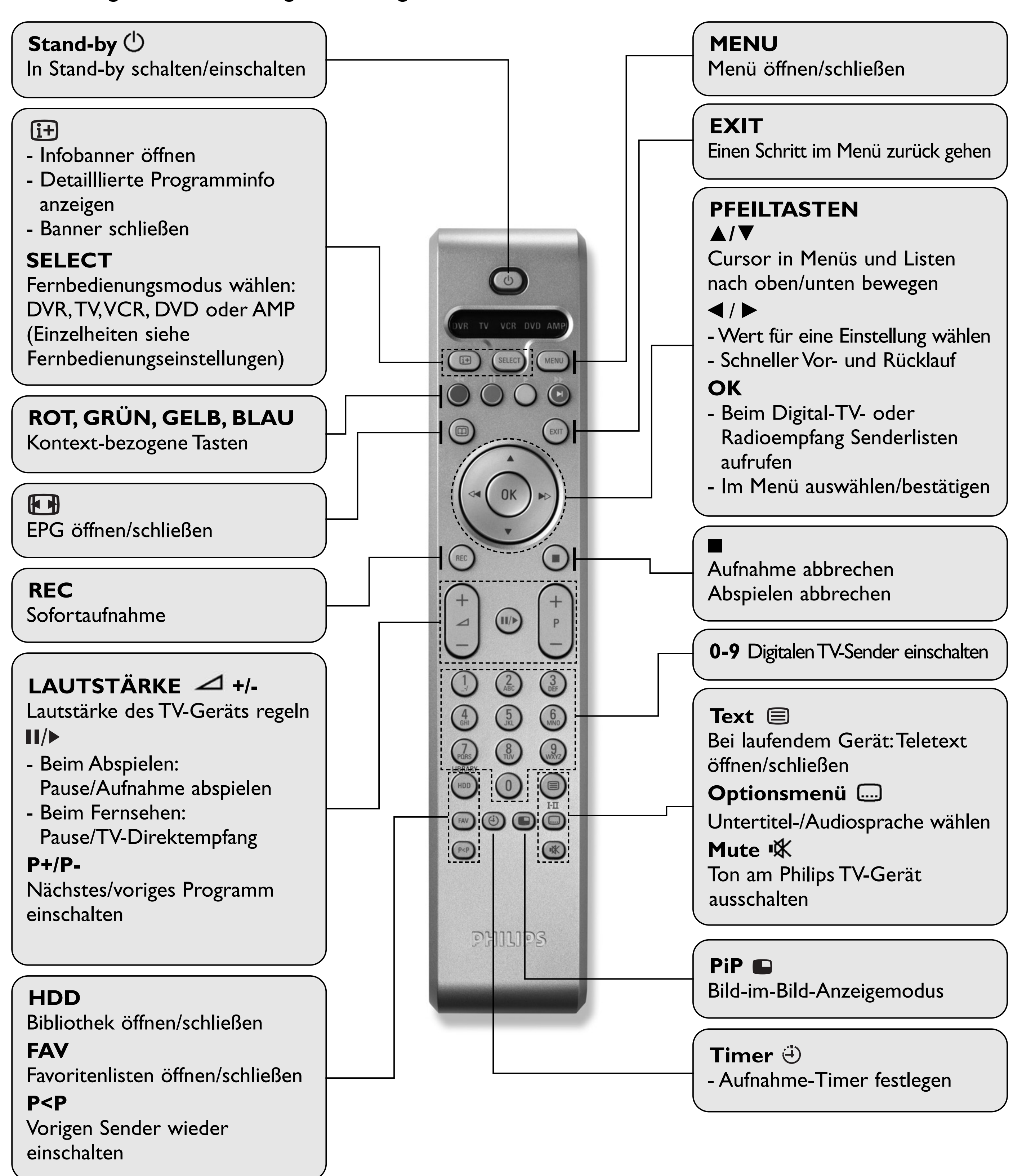
Der Aufkleber mit der Modellbezeichnung und Seriennummer befindet sich auf der Gerätunterseite.

(1) Die SCART-Buchse wird auch Euroconnector oder Peritel genannt.

* Extrem niedrige Sicherheitsspannung
** Gefährlich hohe Spannung

3 Fernbedienung

Mit der Fernbedienung können Sie nicht nur den Receiver, sondern auch bis zu 4 zusätzliche Geräte beliebiger Marken steuern. Werkseitig ist die Fernbedienung auf den Receiver voreingestellt (DVR-Modus). Wie sie andere Geräte damit bedienen, erfahren Sie im Abschnitt Erweiterte Einstellungen/Fernbedienungseinstellungen.



4 Einstecken des gemeinsamen Schnittstellenmoduls



Stecken Sie die Smartcard mit den Kontaktflächen des Chips nach oben ein.

- Für den Empfang von Anbieter-spezifischen verschlüsselten Digitalprogrammen benötigen Sie ein gemeinsames Schnittstellenmodul und eine Smartcard des betreffenden Anbieters.
- Achten Sie beim Einstecken darauf, dass die Smartcard ordnungsgemäß in das gemeinsame Schnittstellenmodul und dieses ordnungsgemäß in den dafür bestimmten Schacht (ersten oder zweiten Schacht) gesteckt wird.
- Stecken Sie die Smartcard bis zum Anschlag so in das gemeinsame Schnittstellenmodul, dass nur ein millimeterbreiter Streifen der Karte aus dem Modul hervorsteht.
- Schieben Sie das gemeinsame Schnittstellenmodul ohne Gewaltanwendung bis zum Anschlag in den Schacht.
- Wenn neue überarbeitete Informationen zur Verfügung stehen, wird die Smartcard per Download entsprechend aktualisiert.

Falls Ihr Receiver mit einem gemeinsamen Schnittstellenmodul ausgestattet ist, können Sie die technischen Daten der Module selbst und die der darin eingesteckten Smartcards im Hauptmenü/Common Interface einsehen. Dort finden Sie auch einen Hinweis darauf, welcher der beiden CI-Schächte in Ihrem Fall mit einem Modul ausgestattet ist. Wählen Sie das Modul, für das Sie Zusatzinformationen benötigen. Die von dem CI-Modul selbst generierte Anzeige kann je nach Modulart geringfügige Unterschiede aufweisen. Um sämtliche Daten anzuzeigen, müssen Sie eine Smartcard in das Modul stecken.
Einzelheiten über den Einsatz Ihrer Smartcard erfahren Sie bei Ihrem Installateur oder Smartcard-Anbieter.

5 Anschließen des Digitalreceivers

Es gibt mehrere Möglichkeiten, den Digitalreceiver in die vorhandene Audio-/Video-Anlage zu integrieren und an die dazugehörigen Geräte anzuschließen.

Vor dem Anschließen:

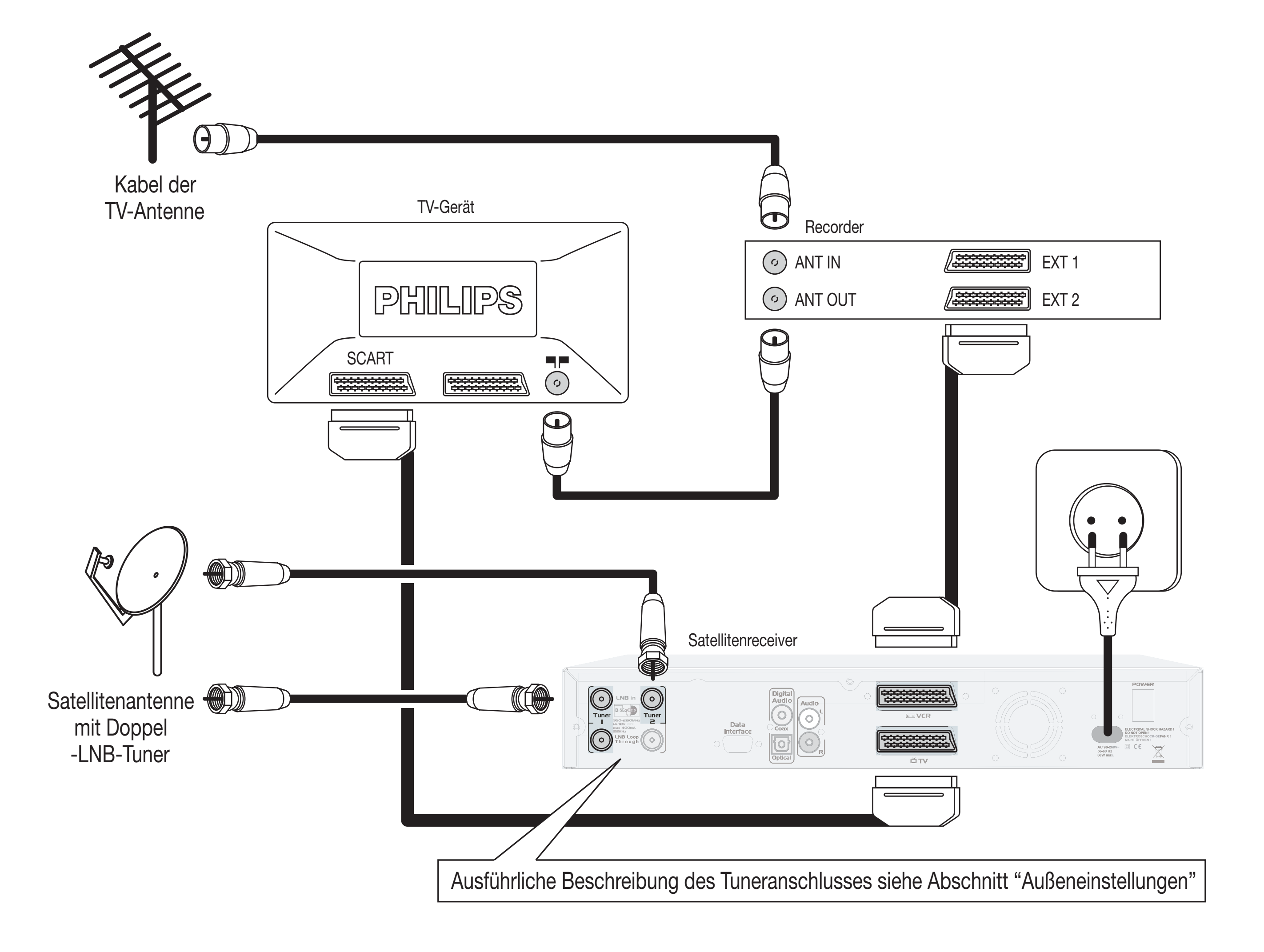
- Trennen Sie sämtliche Geräte (TV-Gerät, Videorecorder, DVD-Player oder -Recorder) vom Netz.
- Schließen Sie den Digitalreceiver noch nicht ans Netz an.
- Prüfen Sie den vorhandenen Kabelverlauf: Wenn er den nachstehenden Abbildungen entspricht, sind keine Änderungen an der Anordnung der vorhandenen Audio-/Video-Anlage erforderlich.
- Wählen Sie für den Digitalreceiver die Anschlussart, die am besten auf die gegebene Gerätanordnung abgestimmt ist.

5.1 Anschlüsse

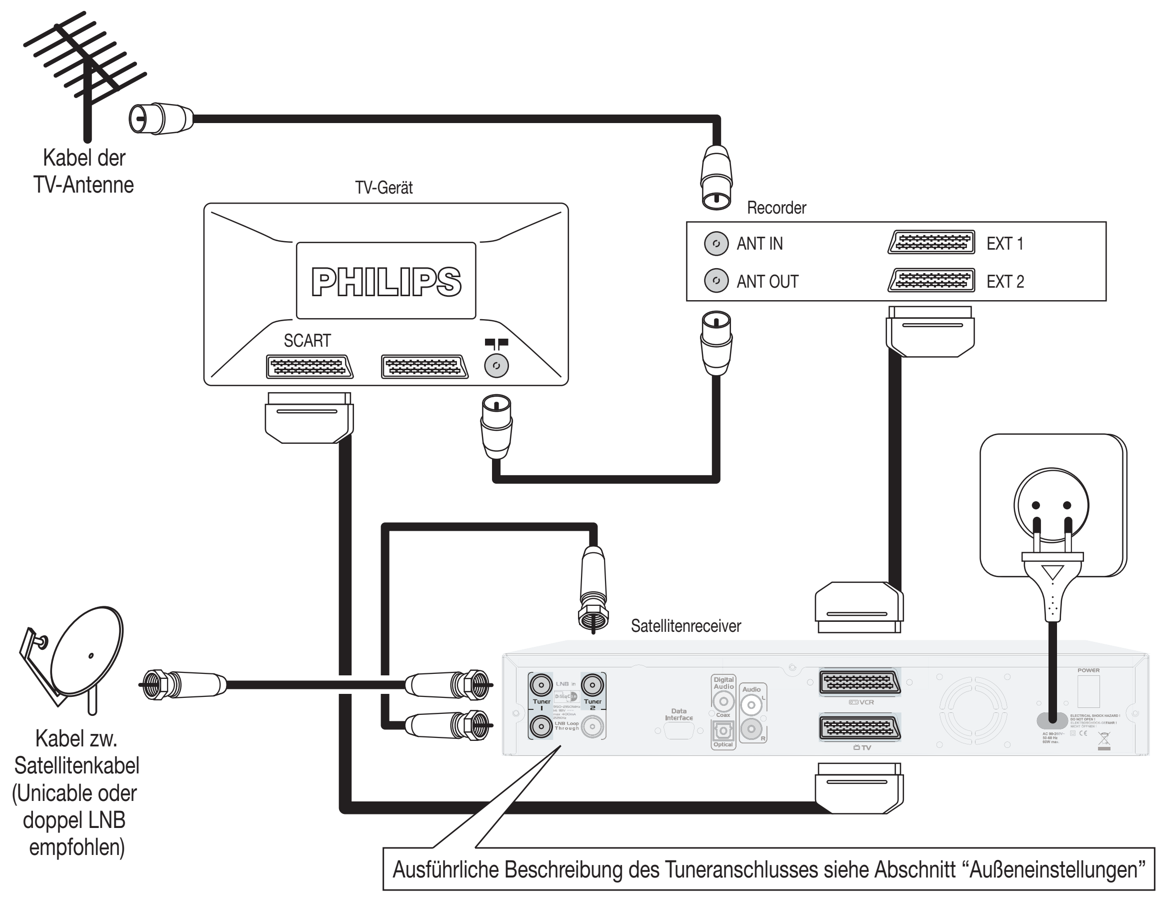
5.1.1 Anschluss an die Satellitenantenne

Um die Empfangs- und Aufnahmefunktion ohne Einschränkungen nutzen zu können, müssen folgende Vorraussetzungen gegeben sein:

- Satellitenantenne mit Doppel-LNB, der auf den gleichen Satelliten ausgerichtet ist. Anschluss wie auf der Abbildung unten. Wählen Sie bei der Durchführung der Erstinstallation im Untermenü Außeneinstellungen unter Installationsart "Dual".



- Antenne mit einfachem LNB: In diesem Fall wird nur ein Tuner mit Signalen versorgt und der DVR hat nur begrenzte Aufnahmemöglichkeiten. Wählen Sie bei der Erstinstallation im Untermenü "Außeneinstellungen" unter Installationsart "Durchschleifen 1—>2" und bei LNB-Typ "Universal".
- Satellitenantenne mit Unicable-LNB bzw. Universal-LNB mit einem einzigen Ausgang. Anschluss wie auf der Abbildung unten, wobei eine Durchschleifung zwischen Tuner 1 und Tuner 2 durchzuführen ist. Wählen Sie bei der Durchführung der Erstinstallation im Untermenü Außeneinstellungen unter Installationsart "Durchschleifen 1—>2" und unter LNB-Typ "Unicable".



1. Wenn im Untermenü Außeneinstellungen andere Einstellungen, LNB-Arten oder Tuner-Durchschleifungen gewählt werden, können bestimmte Programme beim Aufnehmen möglicherweise nicht empfangen werden. Siehe Abschnitt Tuner- und Festplatteneinsatz.
2. Die Signalqualität kann durch DECT-Telefone beinträchtigt werden. Stellen Sie Receiver und Telefon in ausreichendem Abstand zum Digital-Videorecorder auf.

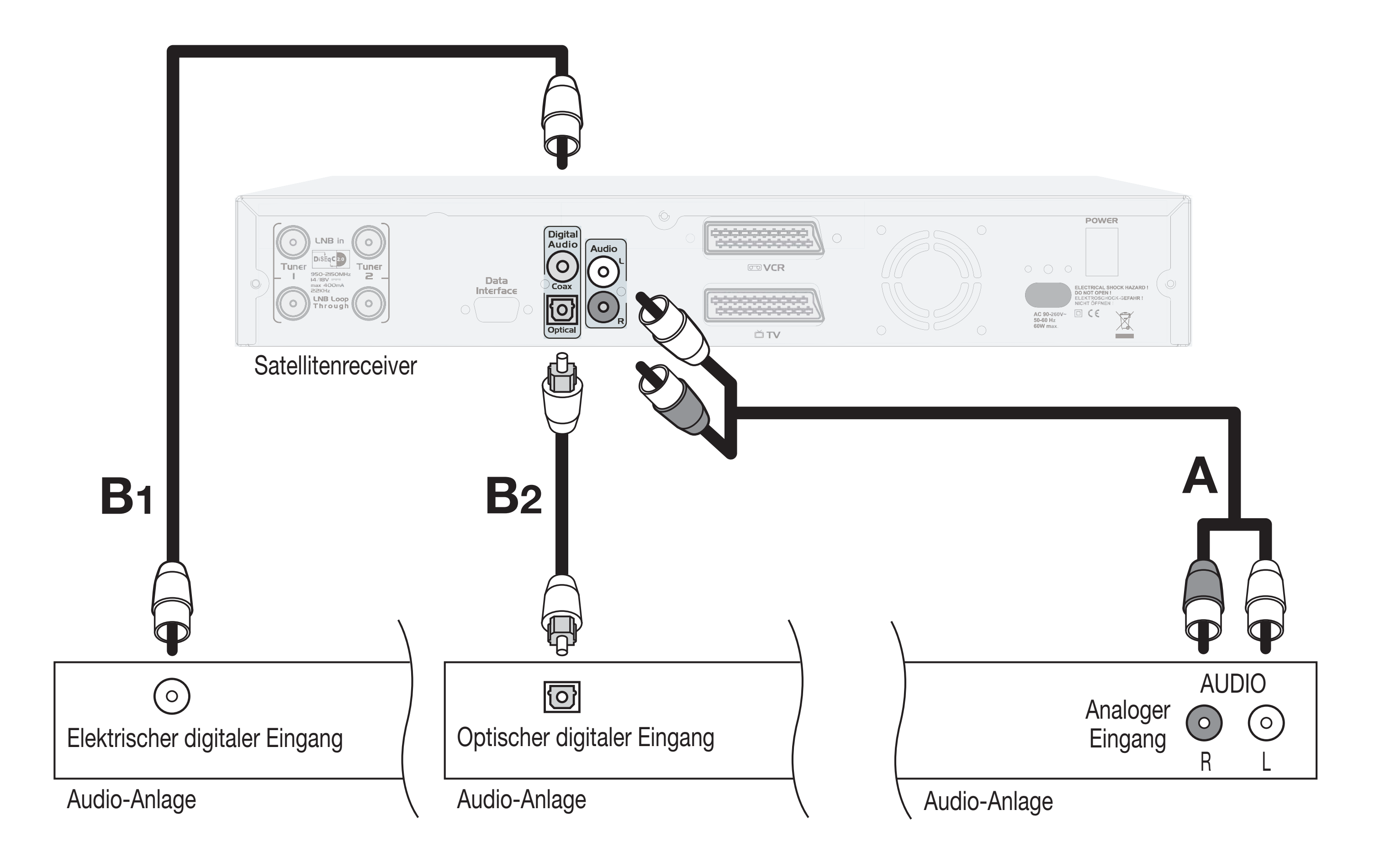
5.1.2 Anschluss an das TV-Gerät

Schließen Sie den Receiver mit Hilfe des mitgelieferten SCART-Kabels an das TV-Gerät an.

Schließen Sie die VCR SCART-Buchse des DSR7005 per SCART-Kabel an die SCART-Buchse des Video-/DVD-Recorders an.

Hinweis: Für optimale DVD-/Videoqualität verbinden Sie die DVD/VCR SCART EXT1-Buchse direkt mit der SCART-Buchse des TV-Geräts.

5.2 Anschluss an die Audioanlage



5.2.1 Analoger Anschluss (A)

Schließen Sie die L/R Audioeingangsbuchsen mit einem doppelten CINCH-Kabel (nicht mitgeliefert) an die betreffenden L/R Audioeingangsbuchsen der Audioanlage an. Wie Sie die richtigen analogen Audioeingänge finden, erfahren Sie in der Bedienungsanleitung der Audioanlage.

5.2.2 Digitaler Anschluss (B1 oder B2)

Wenn Ihr Audiogerät einen elektrischen Audioeingang (B1) hat

Schließen Sie den digitalen Audio-RCA-Ausgang (Cinch-Buchse) des Receivers ("Digital Audio / Coax.") mit einem einfachen CINCH-Kabel (nicht mitgeliefert) an den betreffenden digitalen Eingang der Audioanlage an.

Wenn Ihr Audiogerät einen optischen Audioeingang (B2) hat

Schließen Sie den optischen Audioausgang des Receivers ("Digital Audio / Optical.") mit einem einfachen Glasfaserkabel (nicht mitgeliefert) an den betreffenden digitalen Audioeingang der Audioanlage an.

Wie Sie den richtigen digitalen Audioeingang finden, erfahren Sie in der Bedienungsanleitung der Audioanlage.

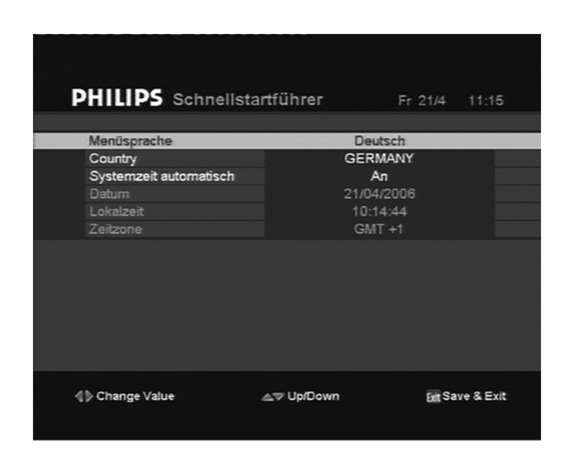
Hinweis: Bei dieser Anschlussart können die Lautstärkefunktionen (lauter/leiser und Ton aus) nur über die Audioanlage gesteuert werden.

6 Erstinstallation

Vergewissern Sie sich für einen schnellen und erfolgreichen Start, dass der Receiver wie in den Abbildungen im Abschnitt Anschlüsse an Wandsteckdose, TV-Gerät und mögliche andere Geräte angeschlossen ist. Schalten Sie Receiver und TV-Gerät ein. Daraufhin wird zunächst der Empfangsbildschirm und dann das Fenster Erstinstallation eingeblendet.

1 Drücken Sie auf **OK**, um die nächste Seite zu öffnen.
2 Wählen Sie dort mit Hilfe der Pfeiltaste ◀ oder ▶ die gewünschte Sprache.

Hinweis: Beachten Sie dabei auch die auf dem Bildschirm angezeigten Informationen, die Ihnen bei der Auswahl der richtigen Einstellungen helfen. Meldungen dieser Art werden auch beim späteren Betrieb eingeblendet.



3 Nehmen Sie jetzt die gewünschten Einstellungen vor. Wählen Sie die Menüsprache und das Land. Für die Einstellungen gelten generell folgende Regeln:
   - Mit den Pfeiltasten ◀ und ▶ wird eine Einstellung geändert.
   - Mit den Pfeiltasten ▲und ▼ wird der Cursor in der Liste der Optionen nach oben und unten bewegt.
4 Drücken Sie anschließend auf **EXIT**, um die Änderungen zu bestätigen und das nächste Fenster zu öffnen.
5 Die in diesem Fenster angezeigten LNB-Werte sind Werkseinstellungen, die im Normalfall das bestmögliche Senderspektrum bieten. Gehen Sie weiter zu Außeneinstellungen, um mehr über die einzelnen Antennenparameter zu erfahren, und kehren Sie anschließend zum vorliegenden Abschnitt zurück, um die Erstinstallation wie unten erläutert abzuschließen. Legen Sie die Werte für folgende Einstellungen fest:
   - Bei Doppelinstallation Tuner 1 oder 2
   - LNB-Typ (Unicable oder Universal)
   - Satellit
   - Primärer DiSEqC
   - ZF Kanal 1
   - ZF Gewinn 1
   - ZF Kanal 2
   - ZF Gewinn 2



Hinweis: Nähere Hinweise über spezifische Einstellungen für Ihr Satellitensystem finden Sie im Abschnitt Satellitensuche.

Hinweis: Der LNB (Low Noise Block Converter) ist die im Mittelpunkt der Satellitenantenne befindliche Elektronikbaugruppe des Satellitenreceiversystems.

6 Bestätigen Sie die Einstellung mit **EXIT**.

Hinweis: Im allgemeinen werden die Satelliten Astra 1 und Hotbird gewählt. Wenn dies auch bei Ihnen der Fall ist, sind die dazugehörigen Programme nach Durchführung von Schritt 6 automatisch vorinstalliert und die Installation ist abgeschlossen.

7 Wenn Sie anderen Satelliten als Astra 1 und Hotbird wählen, gehen Sie zum Menü Sendersuchlauf, um eine Programmsuche zu starten. Für den Zugriff auf die Satellitensuche wählen Sie Einstellungen, Benutzereinstellungen, Sendersuchlauf und zum Schluss Satellitensuche. Es kann bis zu 20 Min. pro Satellit dauern, bis alle Programme gefunden sind.
Im Abschnitt Sendersuchlauf ist der Vorgang im Detail beschrieben. Drücken Sie die **ROTE** Taste, um den Suchlauf zu starten.
8 Während des Suchlaufs werden auf dem Bildschirm folgende Informationen angezeigt:
   - gefundene TV- und Radiosender
   - durchsuchte Satelliten und Transponder
   - Fortschritt des Suchlaufs
9 Nach erfolgreichem Abschluss des Suchlaufs werden die Ergebnisse angezeigt.
10 Drücken Sie auf **EXIT**, um die gefundenen Sender zu speichern. Der Receiver schaltet danach automatisch den ersten Sender der Liste ein.

Wenn Sie einen Unicable-LNB verwenden, finden Sie entsprechende Hinweise in Abschnitt 11 Erweiterte Unicable-Einstellungen.

7 Grundfunktionen

In diesem Abschnitt werden beim digitalen TV- oder Radioempfang angebotenen Grundfunktionen beschrieben. Allgemeine Hinweise zur Menünavigation finden Sie im Abschnitt Menü.

7.1 Einschalten des Receivers

Um den Receiver aus dem Stand-by einzuschalten, muss der Hauptschalter auf der Gerätrück-seite auf "1" stehen. Drücken Sie auf der Gerätvorderseite oder auf der Fernbedienung auf ⏻.

❗ Ein Receiver verbraucht wie alle elektronischen Geräte Strom. Um unnötigen Stromverbrauch zu vermeiden, schalten Sie den Receiver bei Nichtgebrauch deshalb bitte stets auf Stand-by. Noch mehr Energie können Sie sparen, wenn Sie den Hauptschalter auf der Gerätrückseite auf "0" schalten.

7.2 Programmwahl

Sie haben folgenden Möglichkeiten, ein anderes Programm einzuschalten:
- mit der Programmtaste **P+** oder **P-**
- mit der Pfeiltaste ▲ oder ▼
- mit der Taste **P<P** (Umschalten zwischen den beiden zuletzt gewählten Programmen)
- durch Auswahl eines Programms in der Programmliste
- durch Eingabe der Programmnummer von der Programmliste

Geben Sie die Programmnummer mit Hilfe der Zahlentasten ein. Wenn das Programm beispielsweise als 0014 gespeichert ist, drücken Sie in rascher Abfolge die Tasten **1** und **4**. Die vorangestellten Nullen können Sie weglassen.

7.2.1 Mit P+/P- oder den Zahlentasten

Benutzen Sie **P+**/**P-** oder die Zahlentasten der Fernbedienung, um ein anderes Programm einzuschalten.

7.2.2 Voriges Programm einschalten

Drücken Sie auf **P<P**, um das vorige Programm der aktuellen Liste einzuschalten.

7.2.3 Mit der Programmliste

Drücken Sie entweder **OK** oder **FAV**, um beim digitalen TV- oder Radioempfang die Liste aller verfügbaren Programme aufzurufen.

So wählen Sie ein Programm:
- Bewegen Sie den Cursor nach oben oder unten auf das gewünschte Programm.
- Das laufende Programm wird dabei weiterhin im Hintergrund angezeigt.
- Drücken Sie auf **OK**, um die Liste zu schließen und das gewählte Programm zu sehen. Drücken Sie auf **EXIT**, um die Liste zu verlassen, ohne auf ein anderes Programm umzuschalten.



7.3 Programmbanner

Bei jedem Programmwechsel wird der Programmbanner mit Informationen über das gewählte Programm und die laufende Sendung eingeblendet.
Die Bannerausblendzeit ist werkseitig auf 6 Sekunden eingestellt, kann aber in der Rubrik Pop-up Ausblendzeit im Untermenü Benutzereinstellungen geändert werden.
Beim Empfang können Sie jederzeit die Informationen über das laufende Programm aufrufen, indem Sie auf [i+] drücken, und den Banner wieder ausblenden, indem Sie erneut auf [i+] drücken.



7.4 Programmlisten

Sie können beim digitalen TV- oder Radioempfang vorhandene Programmlisten aufrufen, indem Sie auf **OK** drücken. Drücken Sie jeweils auf **FAV**, um zwischen den von Ihnen angelegten Programmlisten und der Liste aller empfangbaren Programme umzuschalten (TV-Liste, Radioliste, Meine Favoriten, frei zugängliche TV-Programme, verschlüsselte TV-Programme, frei zugängliche Radioprogramme, verschlüsselte Radioprogramme).

Hinweis:Wenn Sie eine bestimmte Favoritenliste aufgerufen haben, können Sie anschließend nur zwischen den Programmen dieser Liste umschalten. Wie Sie Favoritenlisten anlegen, erfahren Sie im Abschnitt Favoritenlistenmanager.

Hinweis: Die beliebtesten Programme sind bereits in der Liste "Meine Favoriten" enthalten.

7.5 Lautstärken- & Audioregelung

7.5.1 Lautstärkeregelung und Ton aus

Mit −/+ können Sie den Ton lauter und leiser stellen. Die Lautstärke wird auf das TV-Gerät übertragen. Drücken Sie auf 🔇, um den Ton auszuschalten.

7.5.2 Audiomodus

Wählen Sie ausgehend vom Hauptmenü das Menü Einstellungen und anschließend Audio/Video-Einstellungen, um auf die Audio-Einstellungen zugreifen zu können.

- Bringen Sie den Cursor auf Digitaler Audioausgang und stellen Sie den gewünschten Wert ein (Stereo oder Dolby Digital).
- Drücken Sie auf **EXIT** und anschließend auf die grüne Taste, um die Änderungen zu speichern und das Fenster zu schließen. Drücken Sie die rote Taste, wenn Sie das Fenster schließen und die Änderungen nicht speichern möchten.
- Bringen Sie den Cursor auf Spracheinstellung, um die gewünschte Audiosprache zu wählen.
- Drücken Sie auf **EXIT** und anschließend auf die grüne Taste, um die Änderungen zu speichern und das Fenster zu schließen. Drücken Sie die rote Taste, wenn Sie das Fenster schließen und die Änderungen nicht speichern möchten.

Hinweis:Drücken Sie beim TV-Empfang auf die Taste [...], um direkt auf die Audio- und

Untertitelsprachwahl zugreifen zu können. Das Sprachangebot ist vom übertragenen Audio- und Untertitelinhalt abhängig.

8 Menü

Grundsätzliches zur Menünavigation

Beim digitalen TV- oder Radioempfang können Sie:

- auf **MENU** drücken, um das Hauptmenü zu öffnen,
- auf ▲ oder ▼ drücken, um den Cursor nach oben oder unten auf die gewünschte Rubrik zu bringen,
- auf **OK** drücken, um die entsprechenden Unterrubriken anzuzeigen,
- auf ▲ oder ▼ drücken, um die gewünschte Unterrubrik zu öffnen.

Hinweis: Drücken Sie auf **MENU**, um das Menü zu schließen und zum TV/Radio-Empfang zurückzukehren. Drücken Sie auf **EXIT**, um einen Schritt im Menü zurückzugehen.

Einstellungen ändern

Wenn Sie den Cursor auf die zu ändernde Rubrik oder Unterrubrik gebracht haben, können Sie die Werte ändern, indem Sie entweder mit der Taste ◀ oder ▶ eine Option wählen oder auf **OK** drücken und mit den Zahlentasten die gewünschten Werte eingeben.

Hinweis: Um eine gesperrte Menürubrik öffnen zu können, müssen Sie Ihren PIN-Code eingeben.

Änderungen rückgängig machen/speichern

Drücken Sie entweder auf **MENU**, um das Menüsystem zu verlassen, ohne die Änderungen zu speichern, oder auf **EXIT**, woraufhin ein Pop-up-Fenster eingeblendet wird. Drücken Sie anschließend die grüne Taste, um die Änderungen zu speichern oder die rote Taste, um das Fenster zu schließen, ohne die Änderungen zu speichern.



8.1 Einstellungen

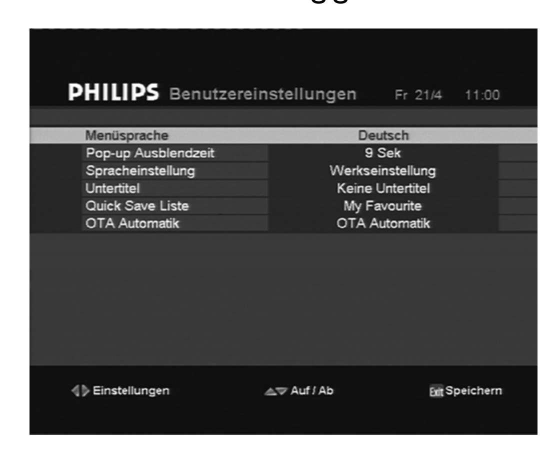
8.1.1 Benutzereinstellungen

Mit den Benutzereinstellungen können Sie:

- die Menüsprache wählen,
- die Pop-up Ausblendzeit festlegen,
- die Audiosprache wählen,
- die Untertitelsprache wählen (oder ausschalten),
- die Standard-Quick Save Liste einstellen Automatisches Software-Download. Ihr DVR sucht automatisch nach Software-Aktualisierungen im Netz und ersetzt die alte Software durch die neue. Dies nimmt ca. 30 Minuten Zeit in Anspruch. Wollen Sie dies vermeiden, wählen Sie die Einstellung "Benachrichtigen". Ein Symbol weist Sie darauf hin, dass neue Software zur Verfügung steht. Zum Lesen der Meldung in Kapitel 8.7 “Nachricht lesen“ nachschlagen, die Anweisungen befolgen und das Downloaden der Software akzeptieren bzw. ablehnen.
- OTA Automatik für Software-Aktualisierungen aktivieren.
- CAM-Meldungen
  Normalerweise steht dieser Wert auf aktiviert (ein). Das bedeutet, dass Sie den Smartcard-PIN-Code bei entsprechender Aufforderung eingeben müssen, um Informationen vom Modul zu erhalten. Wenn Sie den Wert in deaktiviert (aus) ändern, werden die Modulinformationen ausgeschaltet.

Hinweis: Drücken Sie beim TV-Empfang auf

die Taste ⌨, um direkt auf die Audio- und Untertitelsprachwahl zugreifen zu können. Das Sprachangebot ist vom übertragenen Audio- und Untertitelinhalt abhängig.



8.1.2 Audio/Video-Einstellungen

Legen Sie die Werte für folgende Einstellungen fest:

- **TV SCART**: CVBS, RGB oder S Video
- **VCR SCART**: CVBS oder S Video
- **Bildformat**: 16:9, 4:3 oder 4:3 Letter Box
- **Digitaler Audioausgang**: Stereo oder Dolby Digital



8.1.3 Zeit/Datum

Legen Sie die Werte für folgende Einstellungen fest:

- **Systemzeit automatisch**: EIN (empfohlen)
  Wenn die eingestellte Zeit bzw. EPG-Informationen nicht stimmen (z. B. bei Verwendung eines anderen Satelliten als ASTRA), schalten Sie die automatische Systemzeiteinstellung aus (AUS).
- **Datum**
- **Lokalzeit**
- **Zeitzone** (für automatische Systemzeiteinstellung und EPG)

 **Hinweis**: Zeit-, EPG- und Aufnahmefunktionen können nur dann optimal genutzt werden, wenn Datum, Lokalzeit und Zeitzone richtig eingestellt sind.

Beispiel:
Gewähltes ist Land Deutschland.
Die Menüsprache ist Türkisch.
Der Satellit ist TURKSAT.
Schalten Sie in diesem Fall die automatische Systemzeiteinstellung aus (AUS).
Lokalzeit Deutschland
Zeitzone GMT+2 Stunden im Sommer, GMT+1 im Winter

8.1.4 Außeneinstellungen

Legen Sie die Werte für folgende Einstellungen fest:

- **Installationstyp**:
- Dual, falls 2 Satelliten/2 Kabel bzw. 1 Satellit/2 Kabel vorhanden sind, wobei die Tuner einzeln installiert werden
- Durchschleifen, wenn 1 Satellit/1 Kabel bzw. 2 Satelliten/1 Kabel vorhanden sind (Unicable/Dual LNB)
  - o Durchschleifen 1 —> 2, falls das Satellitenkabel an den LNB-Eingang von Tuner 1 angeschlossen ist. Der LNB-Ausgang von Tuner 1 wird in diesem Fall mit einem kurzen HF-Kabel an den LNB-Eingang von Tuner 2 angeschlossen.
  - o Im umgekehrten Fall Durchschleifen 2 —> 1
- **Tuner**: Wenn Sie unter Installationstyp "Dual" gewählt haben, werden die Optionen Tuner 1 und Tuner 2 angezeigt. Jetzt können Sie für jeden der beiden Tuner unterschiedliche Merkmale, d. h. verschiedene Satelliten festlegen.
- **LNB-Typ**: Wählen Sie unter LNB-Typ Universal, wenn Sie einen Universal-LNB haben, oder Unicable, wenn Sie einen Unicable-LNB haben. Wenn Sie Unicable-LNB wählen, lesen Sie bitte im Abschnitt Erweiterte Unicable-Einstellungen nach, wie Sie die Werte

ZF Kanal 1, ZF Gewinn 1, ZF Kanal 2, ZF Gewinn 2 einstellen müssen.

• **Satellit**:
- Wählen Sie den gewünschten Satelliten. Standardeinstellung ist ASTRA 19,2° Ost. (Auf der unteren Bildschirmhälfte gibt eine Balkenanzeige Aufschluss über die Signalstärke sowie über die Signalqualität des auf dieser Satellitenposition gefundenen TV-Programms).

• **Primärer DiSEqC**: Falls die Satellitenantennenanlage mit DiSEqC-Schaltern ausgestattet ist, können Sie an dieser Stelle die DiSEqC-Position für die LNBs (maximal 4, gekennzeichnet als A, B, C oder D) eingeben.



8.1.5 Sendersuchlauf

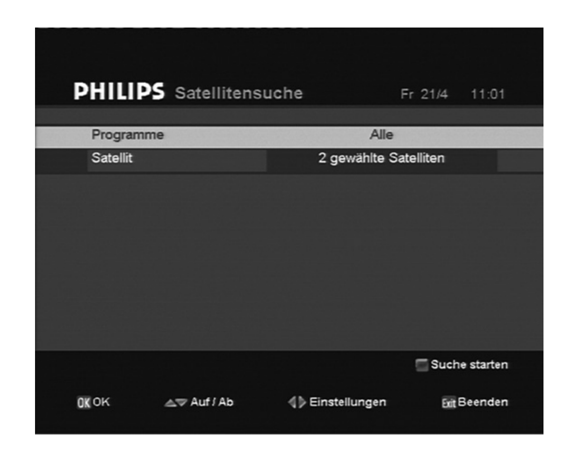
• **Satellitensuche**

Die automatische Programmsuche bietet Ihnen die Möglichkeit, mit dem Receiver über die ganze Bandbreite des Satelliten nach neuen Programmen zu suchen. Dabei wird das gesamte Frequenzband durchsucht. Dazu müssen Sie folgende Einstellungen vornehmen:
- Satellit: Wählen Sie die zu durchsuchende Satellitenposition. Darunter wird die aktuelle Signalstärke angezeigt.
- Drücken Sie die rote Funktionstaste, um die automatische Programmsuche zu starten.
- Auf der nächsten Seite werden die gefundenen Programme nach und nach auf der nächsten Seite angezeigt. Der Vorgang kann mehrere Minuten dauern.
- Wenn das Ergebnis des Suchlaufs angezeigt wird, können Sie die gefundenen Programme mit der grünen Taste speichern oder mit der roten Taste ablehnen.

Hinweis: Der Suchlauf kann jederzeit durch Drücken der **EXIT**-Taste abgebrochen werden. Die Umsetzung dieses Befehls kann einige Augenblicke dauern.

• **Sendersuchlauf**

Fast täglich werden neue digitale Satelliten TV- und Radioprogramme angeboten bzw. Frequenzen geändert. Um neue Programme empfangen zu können, müssen Sie diesen spezifische Plätze in der Programmliste zuweisen und diese speichern. Dabei hilft Ihnen die eigens zu diesem Zweck konzipierte, vielseitig anwendbare Programmsuchfunktion. Es gibt mehrere Möglichkeiten, eine Programmsuche zu starten. Drücken Sie die Menütaste, um das Hauptmenü zu öffnen, und wählen Sie anschließend mit den Pfeiltasten zunächst das Untermenü Installationsvorbereitung, dann Sendersuchlauf und bestätigen Sie die Auswahl jeweils durch Drücken der Taste **OK/MENÜ**. Dabei können Sie zwischen den beiden nachstehenden Optionen auswählen.



8.1.6 Werkseinstellung

• Mit **Werkseinstellung** wird der Receiver auf die ursprüngliche Konfiguration zurückgesetzt. Drücken Sie bei entsprechender Aufforderung die grüne Taste, um den Vorgang zu bestätigen, oder die rote Taste, um den Vorgang abzubrechen.
Bei Rückstellung des Receivers auf Werkseinstellung gehen alle zuvor gespeicherten Daten und Informationen verloren, und es muss erneut eine Erstinstallation durchgeführt werden.

- **Nur Programme**
  Drücken Sie bei entsprechender Aufforderung die grüne Taste, um den Vorgang zu bestätigen, oder die rote Taste, um den Vorgang abzubrechen. Dabei werden lediglich die Programme durch einen neuen Suchlauf neu eingestellt, vorab festgelegte/geänderte Einstellungen bleiben hingegen erhalten.
- **Festplatte formatieren**
  Die Festplatte darf nur in Ausnahmefällen neu formatiert werden (z. B. bei Defekten). Drücken Sie bei entsprechender Aufforderung die grüne Taste, um den Vorgang zu bestätigen, oder die rote Taste, um den Vorgang abzubrechen.
  Warnhinweis: Alle gespeicherten Daten (z. B. in der Bibliothek abgespeicherte Filme) gehen bei der Formatierung verloren. Brechen Sie die Formatierung mit der roten Taste (Nein) ab oder bestätigen Sie sie mit der grünen Taste (Ja).

Beim Zurücksetzen auf Werkseinstellung wird die Festplatte formatiert und alle zuvor gespeicherten Daten und Informationen einschließlich der aktuellen PIN-Code-Einstellung verloren gehen.



8.1.7 Systeminformation

- Mit **Produktinformation** können Sie die Bestell-Nr. des Receivers, die Soft- und Hardware-Serien-Nr. und die Festplattengröße anzeigen.
- **Software-Update**:
- Drücken Sie auf **OK**, um nach neuer Software zu suchen.
- Falles neue Software verfügbar ist:
- Drücken Sie auf **OK**, um das Update durchzuführen.
- Drücken Sie die grüne Taste, um den Download zu speichern oder die rote Taste, um den Vorgang abzubrechen.
- Nach Beendigung des Downloads wird der Receiver neu gestartet.

Hinweis: Automatisches Software-Download. Ihr DVR sucht automatisch nach Software-Aktualisierungen im Netz und ersetzt die alte Software durch die neue. Dies nimmt ca. 30 Minuten Zeit in Anspruch. Wollen Sie dies vermeiden, wählen Sie die Einstellung "Benachrichtigen". Ein Symbol weist Sie darauf hin, dass neue Software zur Verfügung steht. Zum Lesen der Meldung in Kapitel 8.7 “Nachricht lesen“ nachschlagen, die Anweisungen befolgen und das Downloaden der Software akzeptieren bzw. ablehnen.

8.2 Mediamanager

Im Mediamanager können Sie Favoritenlisten gestalten und verwalten sowie auf die im Archiv gespeicherten Programme zugreifen.

8.2.1 Bibliothek

In der Bibliothek werden die auf der Festplatte des Receivers aufgenommenen Programme archiviert.

- Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um den Cursor nach oben oder unten auf die gewünschte Aufnahme zu bringen.
- Beim Zappen wird ein ohne Video der Aufnahme rechts im Bildschirm mit Hinweis auf Datum, Uhrzeit und Länge der Aufnahme angezeigt.
- Drücken Sie auf ▶ (Play), um die gewünschte Aufnahme zu starten.
- Drücken Sie auf **EXIT**, um das Menü zu verlassen, oder auf **STOP**, um die Aufnahme abzubrechen.
- Mit den Tasten ◁◀, ▶▷, **II**, ■ können Sie die Aufnahme vor- oder zurückspulen oder unterbrechen (durch mehrmaliges Drücken der Tasten ◁◀, ▶▷ wird die Vor-/Rückspulgeschwindigkeit erhöht).

- Um eine Aufnahme zu löschen, wählen Sie den entsprechenden Titel in der Bibliothek und drücken die rote Taste.
- Eine Balkenanzeige rechts im Bibliothek-Fenster gibt Aufschluss über die verfügbare Speicherkapazität der Festplatte, wobei die dazugehörige Zahl den derzeit belegten Speicherplatz in Prozent angibt.
- Um eine Aufnahme zu archivieren, müssen Sie einen Archivierungstimer festlegen.

1 Wählen Sie eine Aufnahme in der Bibliothek und drücken Sie die blaue kontextbezogene Taste.
2 Legen Sie in dem daraufhin eingeblendeten Pop-up-Fenster die gewünschten Werte fest. Wenn der Cursor auf Typ steht, wählen Sie mit ◀ oder ▶ den gewünschten Archivtyp.
3 Drücken Sie auf **OK**. Der dadurch im Persönlichen Planer festgelegte Timer sorgt dafür, dass die Aufnahme zu Timerbeginn abgespielt wird.
4 Stellen Sie den Video- oder DVD-Recorder so ein, dass die Aufnahme zu dem für den Receiver festgelegten Timerbeginn startet (Einzelheiten über die Dateiarchivierung erfahren Sie im Abschnitt Aufnahmen auf Videokassetten oder DVDs archivieren).

Hinweis: Wenn beim Navigieren in der Bibliothek eine Aufnahme in hellgrau angezeigt wird, ist dies ein Hinweis darauf, dass die Aufnahme läuft und schon (mit Timeshift) wiedergegeben werden kann.

Hinweis: So verschieben Sie ein aufgenommenes Programm:

1 Wählen Sie eine Aufnahme aus der Bibliothek und drücken Sie die blaue Taste. Wenn Sie einen ganzen Dateienblock verschieben möchten, wählen Sie den letzten Block mit ▲ und ▼.
2 Drücken Sie die gelbe Taste. In dem daraufhin eingeblendeten Pop-up-Fenster können Sie das Verzeichnis für die Speicherung auswählen.
3 Bestätigen Sie den Vorgang mit der grünen Taste.



8.2.2 TV-Liste/Radioliste

Die TV-/Radioliste enthält eine werkseitig durchgeführte Aufstellung der in Ihrem Land allgemein zugänglichen Programme.
Sie können die Programme dieser TV-Liste ändern und/oder mit Hilfe der Kindersicherung sperren (siehe Abschnitt Kindersicherung).

8.2.3 Favoritenlistenmanager

Die bei der Installation gefundenen Sender werden in die TV-Liste übernommen. Letztere ist in mehrerem Unterlisten (TV-Hauptliste, verschlüsselte und unverschlüsselte TV-Programme, Radio-Hauptliste, verschlüsselte und unverschlüsselte Radio-Programme sowie Favoriten) unterteilt. Aus diesen Listen können Sie die Ihren persönlichen Wünschen entsprechenden Favoritenlisten zusammenstellen.
Unter Favoritenlisten können Sie:

- Listen mit Ihren bevorzugten Programmen anlegen, bearbeiten und löschen
- Programme sperren

So legen Sie eine Favoritenliste an:

1 Gehen Sie in das Untermenü Mediamanager.
2 Wählen Sie Favoritenlistenmanager.

Im Favoritenlistenmanager werden alle aktiven Programmlisten (Hauptliste) angezeigt.

3 Drücken Sie die grüne Taste, um eine neue Favoritenliste anzulegen.

Daraufhin wird ein neues Anzeigefenster mit einer On-screen-Tastatur eingeblendet.

4 Geben Sie mit Hilfe der Farbtasten und der kontextbezogenen Farbtasten den Namen der zu erstellenden Liste ein. Drücken Sie auf Exit, um den Namen zu speichern und zu den Favoritenlisten zurückzugehen.

5 Bearbeiten Sie Ihre Favoritenliste wie nachfolgend beschrieben.

So bearbeiten Sie eine Favoritenliste:

- Wählen Sie aus dem Untermenü Favoritenlisten die zu bearbeitende Liste.
- Drücken Sie auf **OK**, um die Liste zu bearbeiten.
- Kopieren Sie die Programme aus der Hauptliste (links) in die ausgewählte Favoritenliste (rechts). Bringen Sie den Cursor auf ein Programm der Liste und drücken Sie auf **OK**, um das ausgewählte Programm in die Favoritenliste rechts zu kopieren.
- Drücken Sie die grüne Taste, um zwischen der Hauptliste und den Favoritenlisten umzuschalten.
- Drücken Sie die ■-Taste, um ein Programm zu sperren/freizugeben (Kindersicherung). Wie die Kindersicherung eingeschaltet wird, erfahren Sie im Abschnitt Kindersicherung).
- Drücken Sie die rote Taste, um ein Programm zur Bearbeitung auszuwählen.
- Sobald die Funktion eingeschaltet ist, drücken Sie die gelbe Funktionstaste einmal, um ein Programm zu entfernen, oder zweimal, um einen Programmblock zu entfernen. Führen Sie anschließend die im Informationsfeld unten im Bildschirm angezeigten Anweisungen durch.
- Drücken Sie die grüne Funktionstaste, um die Liste zu sortieren, und wählen Sie anschließend die Sortierart (grün oder blau bzw. rot, wenn die ursprüngliche Zahlenordnung wiederhergestellt werden soll).
- Markieren Sie ein Programm, das aus der Liste entfernt werden soll, mit der roten Taste und drücken Sie zum Löschen die blaue Taste.
- Drücken Sie auf **EXIT**, um das Fenster zu schließen. Anschließend werden Sie aufgefordert, die vorgenommenen Änderungen zu bestätigen.

So entfernen Sie eine Favoritenliste:

- Wählen Sie im Untermenü Favoritenlisten die zu entfernende Liste.
- Drücken Sie die rote Taste.
- Drücken Sie bei entsprechender Aufforderung auf **OK**, um die Entfernung zu bestätigen.

Hinweis: Wenn Sie beim digitalen TV- oder Radioempfang eine der Favoritenlisten mit der **FAV**-Taste aufrufen, kann der Receiver lediglich durch die Favoritenprogramme zappen. Drücken Sie erneut auf **FAV**, um zwischen Ihrer Favoritenliste und der vollständigen Liste umzuschalten.



8.3 Programmvorschau

Die TV-/Radio-Programmvorschau (EPG) gibt Ihnen einen Überblick über die empfangbaren, von den Sendeanstalten programmierten TV- und Radioprogramme, angefangen mit dem gerade laufenden Programm.

So zeigen Sie die Programmvorschau an:

- Drücken Sie beim Empfang eines Programms auf der Fernbedienung auf **EPG** oder wählen Sie ausgehend vom Hauptmenü Programmvorschau.
- Um das Programm der kommenden oder zurückliegenden 24 Std. anzuzeigen, drücken Sie die blaue Funktionstaste (24 Std. weiter) bzw. die gelbe Funktionstaste (24 Std. zurück).
- Bringen Sie den Cursor auf den Namen des Programms, über das Sie Detailinformationen haben möchten.
- Drücken Sie einmal auf [i+], um ausführliche Informationen (Programmbeschreibung)

anzuzeigen, und ein zweites Mal, um das Fenster wieder zu schließen.
- Drücken Sie auf **OK**, um das betreffende Programm zu empfangen.

Hinweis: Wenn für das gewählte Programm keine Vorschauinformationen vorliegen, bleibt das Textfeld entweder leer oder es erscheint die Meldung "Noch keine Information verfügbar". Es kann ein paar Sekunden dauern, bis die Informationen angezeigt werden.

Hinweis: Die in der Programmvorschau angezeigten Informationen werden über das Netzwerk eingespeist. Bei Einsatz eines CI-Moduls sind das möglicherweise nur Informationen über das laufende Programm (JETZT/DEMNÄCHST).

- Bringen Sie den Cursor mit den Pfeiltaten auf den Programmnamen und drücken Sie die **REC**-Taste, um einen Aufnahmetimer festzulegen.
- Bringen Sie den Cursor mit den Pfeiltasten auf den Programmnamen und drücken Sie auf **OK**, um einen Reminder festzulegen.



8.4 Persönlicher Planer

8.4.1 Timer festlegen:

Drücken Sie die blaue Funktionstaste "Neue Eingabe".

Legen Sie die Werte für folgende Einstellungen fest:

- **Aufnahmeart**: Folgenden Optionen stehen dabei zur Wahl:
  - o Aufnahme: Programm wird direkt aufgenommen.
  - o Erinnerung: Bei Beginn des Programms wird ein Pop-up-Fenster eingeblendet mit der Frage, ob umgeschaltet werden soll.
  - o Archiv: Die Aufnahme wird abgespielt und auf einem externen Speichermedium archiviert (nähere Hinweise dazu finden Sie im Abschnitt Aufnahmen auf Videokassetten oder DVDs archivieren).
- **ZF Gewinn**
- **Name**
- **Startdatum**
- **Startzeit**
- **Datums-Ende**
- **Zeit-Ende**
- **Zyklus** (einmalig, täglich oder wöchentlich)

Hinweis: Käytä nuolinäppäimiä ◀,▶ tai **OK** muuttaaksesi ja muokataksesi asetusta. Käytä nuolinäppäimiä ▲ ja ▼ liikkuaksesi ylös ja alas valikossa.

8.4.2 Timer bearbeiten

Wählen Sie einen Timer aus der Liste und drücken Sie zur Bearbeitung auf **OK**.

8.4.3 Timer löschen

Wählen Sie einen Timer aus der Liste und drücken Sie zum Löschen die rote Taste.

Hinweis: Mit der **REC**-Taste können Sie jederzeit spontan eine Aufnahme starten. Bei Betätigung dieser Taste nimmt der Receiver das gerade auf dem Bildschirm laufende Programm auf. Drücken Sie auf Stop, um die Aufnahme abzubrechen.

Hinweis: Wenn das Aufnahmesymbol erscheint im oberen Teil des Bildschirms können Sie es vestecken/anzeigen, indem Sie auf der blauen Taste aufdrücken. Das hat keine Auswirkung auf Ihre Aufnahme.

8.5 Kindersicherung

Der Receiver bietet eine aktive Kindersicherung (Programmsperre), die Eltern die Möglichkeit bietet, mit Hilfe eines vierstelligen Kindersicherungs-Codes (Standard-PIN-Code)

den Zugriff auf bestimmte Menüeinstellungen und einzelne Programme zu sperren.



8.5.1 Einstellen der Zugriffsrechte

1. Öffnen Sie das Untermenü Kindersicherung.
2. Geben Sie den vierstelligen PIN-Code ein.
3. Wählen Sie Einstellen der Zugriffsrechte und bestätigen Sie den Vorgang mit der **OK**-Taste.
4. Wenn der Receiver den Code nicht annimmt, wiederholen Sie den Schritt.
5. Wenn der PIN-Code stimmt, wird das Untermenü Einstellen der Zugriffsrechte geöffnet.
6. Wählen Sie aus, was mit dem PIN-Code gesperrt werden soll.



8.5.2 PIN-Code-Änderung

1. Öffnen Sie das Untermenü Kindersicherung.
2. Geben Sie den aktuellen PIN-Code ein.
3. Geben Sie den neuen PIN-Code ein.
4. Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen.

Hinweis: Passwort vergessen? Sehen Sie im Abschnitt Störungsbehebung nach.

8.5.3 Einzelne Programme sperren

1. Vergewissern Sie sich, dass der PIN-Code für die Kindersicherung eingeschaltet ist. Werkseitig ist das Gerät so eingestellt, dass alle TV- und Radioprogramme frei zugänglich sind.
2. Drücken Sie die **EXIT**-Taste, um das Fenster Kindersicherung wieder zu schließen.
3. Wählen Sie ausgehend vom Hauptmenü TV-/Radioliste.
4. Geben Sie bei eingeschalteter Kindersicherung den PIN-Code ein.
5. Wählen Sie die Programmliste, auf der Sie einzelne Programme sperren möchten.
6. Bringen Sie den Cursor mit den Pfeilstasten auf das betreffende Programm der Hauptliste (links) und sperren Sie den Zugriff auf dieses Programm mit der ■-Taste.
7. Bei eingeschalteter Kindersicherung kann dieses Programm nur empfangen werden, wenn der PIN-Code unmittelbar nach der Programmwahl eingegeben wird.
8. Um die Sperre für ein Programm aufzuheben, öffnen Sie den Programmlistenmanager, drücken Sie die ■-Taste und geben Sie Ihr Passwort ein.

8.5.4 PIN-Code-Sperre aufheben

So heben Sie sämtliche Zugriffssperren auf:
Um die Zugriffssperren auf einzelne Programme oder On-screen-Anzeigen aufzuheben:

1. Öffnen Sie das Fenster Kindersicherung.
2. Wählen Sie die Zeile Einstellen der Zugriffs-rechte und geben Sie den PIN-Code ein.
3. Wählen Sie Zeile Alles freigeben, um die Kindersicherung aufzuheben.

Ab sofort sind sämtliche Funktionen des Receivers uneingeschränkt ohne PIN-Code zugänglich.

PIN-Code vergessen? Sehen Sie im Abschnitt Störungsbehebung nach.

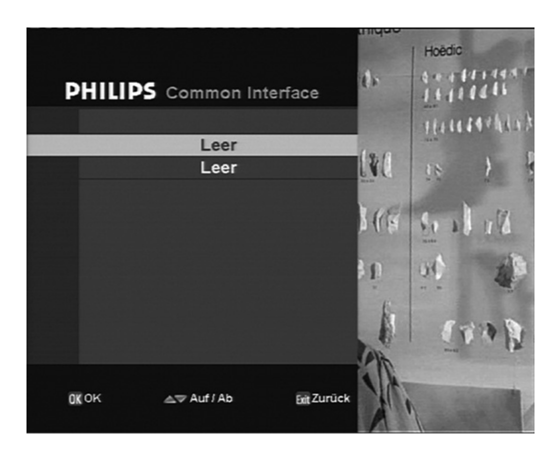
8.6 Gemeinsames Schnittstellenmodul

Falls Ihr Receiver mit einem gemeinsamen Schnittstellenmodul ausgestattet ist, können Sie die technischen Daten der Module selbst und die der darin eingesteckten Smartcards auf der dazugehörigen Anzeige einsehen.
So zeigen Sie die betreffenden Daten an:

1. Wählen Sie im Hauptmenü Common Interface.
2. Dort können Sie sehen, welcher der beiden CI-Schächte derzeit mit einem Modul ausgestattet ist.
3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten das Modul, für das Sie zusätzliche Informationen benötigen, und bestätigen Sie mit **OK**.
4. Das CI-Modul generiert selbsttätig eine Anzeige (die je nach Modulart geringfügige Unterschiede aufweisen kann).
5. Um sämtliche Daten einsehen zu können, muss eine Scmartcard in das Modul gesteckt werden.
6. Einzelheiten über den Einsatz Ihrer Smartcard erfahren Sie bei Ihrem Installateur oder Smartcard-Anbieter. Bei bestimmten CI-Karten können Störungen auftreten. Bitte verwenden Sie ausschließlich CI-Karten mit Zertifikat.

Hinweis: Halten Sie den geänderten PIN-Code Ihrer Smartcard geheim, um Missbrauch durch Unbefugte zu vermeiden. Falls Sie den PIN-Code vergessen oder verloren haben, wenden Sie sich an den Kundendienstberater.

Hinweis: Nach Aufnahme eines verschlüsselten Programms das Gerät in regelmäßigen Abständen mit eingestecktem CI-CA-Modul auf Stand-by stellen.



8.7 Nachrichten lesen

Bei jedem Software-Update erhält der Receiver eine entsprechende Nachricht. Drücken Sie auf **OK**, um die erhaltenen Nachrichten zu lesen. Durch neue Software werden die Funktionen Ihres DVR erweitert. Eine Netzwerkumstellung kann einen Software-Download erforderlich machen.

Wenn ein Software-Update zur Verfügung steht:

1. Drücken Sie auf **OK**, um das Update durchzuführen.
2. Drücken Sie die grüne Taste, um den Download zu speichern, oder die rote Taste, um den Vorgang abzubrechen.
3. Nach Beendigung des Downloads wird der Receiver neu gestartet.

Wenn keine neue Software zur Verfügung steht, drücken Sie die grüne Taste, um zum Menüfenster zurückzugehen.

Hinweis: Nach erfolgreicher Software-Aktualisierung sollte das Gerät auf Werkseinstellung zurückgestellt werden. Gehen Sie dazu in das Menü Werkseinstellung (siehe gleichnamiger Abschnitt).



8.8 Weitere Funktionen

8.8.1 Timer

Timer von der Programmvorschau aus festlegen

1. Wählen Sie ausgehend vom Hauptmenü Programmvorschau oder drücken Sie auf der Fernbedienung **EPG**.

2. Bringen Sie den Cursor mit den Pfeiltasten auf das gewünschte Programm.
3. Drücken Sie auf **REC**, um einen Timer für das ausgewählte Programm festzulegen: Das Ereignis wird rot markiert. Drücken Sie auf **OK** auf dem ausgewählten Programm, um einen Reminder festzulegen: Das Remindersymbol erscheint beim Programtitel.
4. Geben Sie bei Bedarf Ihren PIN-Code ein und legen Sie den gewünschten Timer fest. Standardwert sind die Einstellungen des gewählten Programms.
5. Drücken Sie erneut auf **REC**, um die Aufnahme abzubrechen.

Timer während des digitalen TV- oder Radioempfangs festlegen

- Drücken Sie auf ⏲, um den Persönlichen Planer zu öffnen (Einzelheiten hierzu erfahren Sie im Abschnitt Persönlicher Planer).
- Sie können stattdessen auch auf ⓘ drücken.
- Wählen Sie mit der Taste ◀▶ oder mit ▲▼ das gewünschte Programm.
- Drücken Sie auf **REC**, um den Timer in den Persönlichen Planer zu übernehmen.

Aktiven Timer löschen

Bei aktivem Timer erscheint als Hinweis auf die laufende Aufnahme auf der Gerätvorderseite der Hinweis REC mit der Nummer des Programms, das aufgenommen wird.

So löschen Sie einen aktiven Timer:

- Wenn der Receiver sich im Stand-by befindet, schalten Sie den Receiver mit **P+**, **P-** oder einer beliebigen Zahlentaste der Fernbedienung ein.
- Drücken Sie die ■-taste und wählen Sie in dem daraufhin eingeblendeten Pop-up-Fenster den zu löschenden Aufnahmetimer. Drücken Sie auf **OK**, um den Löschvorgang zu bestätigen, oder auf **EXIT**, um den Löschvorgang abzubrechen.



8.8.2 Aufnahme mit dem Zwischenspeicher

- Ein Programm während der Aufnahme sehen, stoppen oder zurückspulen.
- Das aufgenommene Programm schon vor Ende der Aufnahme sehen.
- Mit ❚❚/▶ das laufende TV-Programm unterbrechen.
- Mit ❚❚/▶ das Programm vom Zeitpunkt der Unterbrechung an weiter abspielen.
- Mit ◀ und ▶ den schnellen Vor-/Rücklauf betätigen.
- Ein Programm sehen und gleichzeitig ein anderes aufnehmen.
- Bereits auf der Festplatte archivierte Programme sehen und gleichzeitig aufnehmen.
- Ein Programm für eine Aufnahme über den Persönlichen Planer vorab einstellen, ein zweites Programm mit Timeshift aufnehmen und gleichzeitig ein drittes Programm über ein- und denselben Transponder empfangen.
- Wenn der Zwischenspeicher voll ist, wird die älteste Aufnahme automatisch gelöscht, um Platz für eine neue Aufnahme zu schaffen.
- Die Aufnahmen bleiben so lange auf der Festplatte, bis sie gelöscht werden.

8.8.3 Bild im Bild (PiP)

Der Twin-Receiver bietet die Möglichkeit, ein Bild im Bild aus zwei von einander unabhängigen Empfangsquellen anzuzeigen.

- Drücken Sie zum Einschalten der Bild-im-Bild-Funktion die Taste ⧉ auf der Fernbedienung.

- Daraufhin wird auf dem TV-Bildschirm ein kleinerer Bildschirm mit dem gleichen Programm eingeblendet.
- Beim Umschalten auf ein anderes Programm bleibt das vorige Programm auf dem Bild im Bild erhalten.
- Durch erneutes Drücken auf ◘ wird das Bild im Bild wieder ausgeblendet.

Hinweis: Bei Einsatz des Receivers mit einem gemeinsamen Schnittstellenmodul ist die Bild-im-Bild-Funktion nicht verfügbar (da das CI-Modul jeweils nur einen Signalstrom gleichzeitig entschlüsseln kann).



.

8.8.4 Aufnahmen auf Videokassetten oder DVDs archivieren

Hand-gesteuerte Archivierung

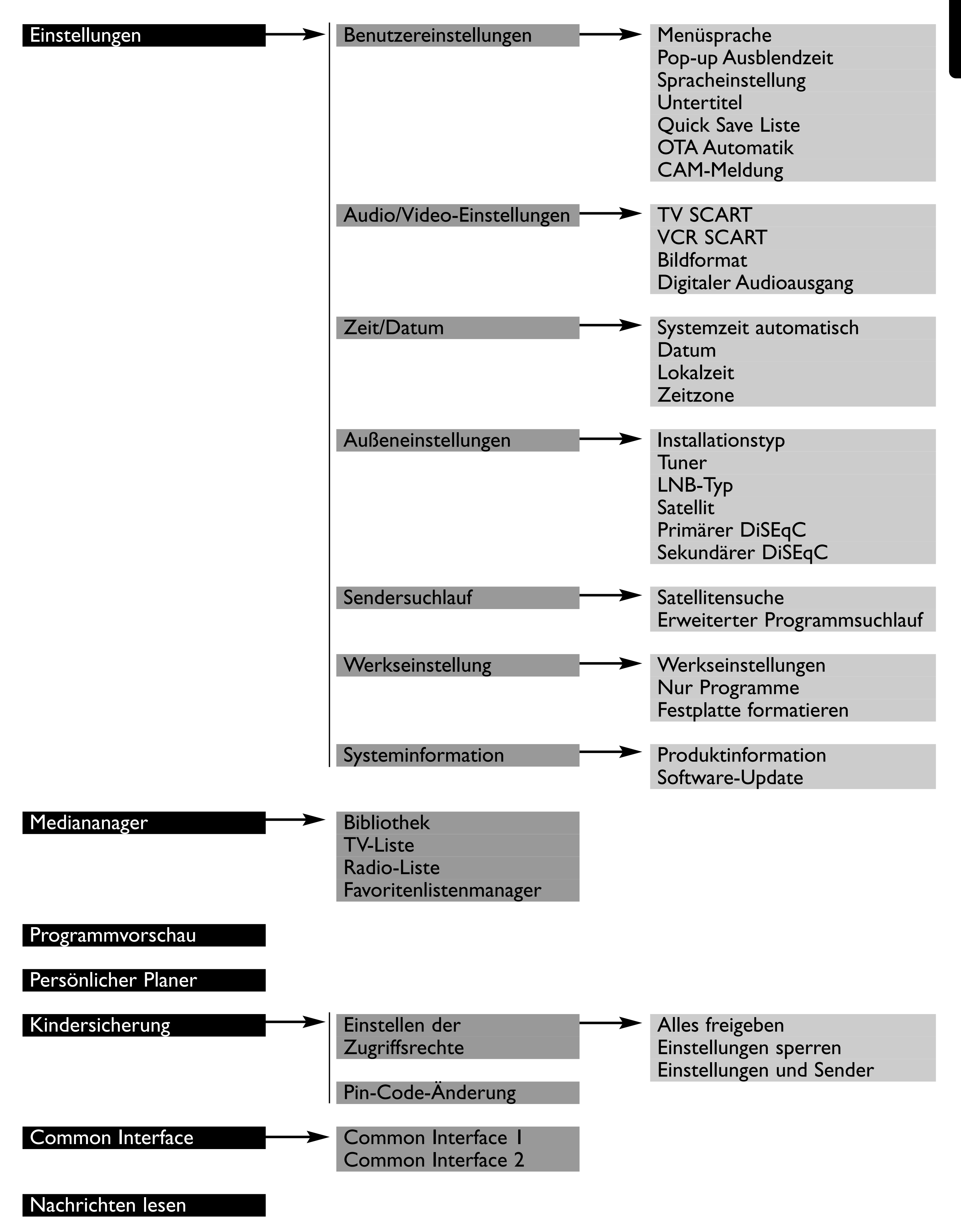
- Spielen Sie von Hand das zuvor aufgenommene Programm, das archiviert werden soll, ab.
- Drücken Sie gleichzeitig den Aufnahmeknopf am DVD- bzw. Videorecorder.
- Beenden Sie die Aufnahme bei Programmende am DVD- bzw. Videorecorder.
- Verlassen Sie den Wiedergabemodus, um zu den derzeit laufenden TV-Programmen zurückzukehren.

Automatische Archivierung

- Programmieren Sie ausgehend vom Persönlichen Planer oder der Festplatten-Bibliothek die geplante Aufnahme mit Hilfe eines Archivierungstimers, damit die Archivierung automatisch zum gewünschten Zeitpunkt durchgeführt wird.
- Legen Sie einen Aufnahmetimer für den DVD- bzw. Videorecorder fest.
- Achten Sie darauf, dass alle Geräte auf das gleiche Datum und die gleiche Uhrzeit eingestellt sind (stellen Sie den Timerstart ein paar Minuten früher und das Timerende ein paar Minuten später ein, damit das abgespielte Programm vollständig aufgenommen wird).
- Die Wiedergabe über den DSR7005 und die Aufnahme über den DVD- bzw. Videorecorder beginnen automatisch und exakt zu den vorab in den Timern festgelegten Uhrzeiten.
- Beide Geräte beenden den Vorgang automatisch zu den vorab in den Timern festgelegten Uhrzeiten.

Hinweis: Während der Archivierung kann der Receiver keine anderen Vorgänge durchführen.

9 Menüstruktur



10 Tipps

10.1 Tuner- und Festplatteneinsatz

Der LNB hat die Aufgabe, Satellitensignale in Programme umzusetzen.
Er ist vergleichbar mit einer 6-spurigen Autobahn, wobei jede Spur 10 - 20 Kanäle hat. Die beiden Tuner Ihres Receivers sind in dieser Analogie die Autos, die auf dieser Autobahn fahren.

Herkömmliche Satellitenempfangsantennen haben nur einen LNB, der die beiden Tuner des Receivers über ein kurzes Kabel an der Rückseite ("Durchschleifung") mit Signalen versorgt.

In diesem Fall können nur die über ein- und dieselbe Spur übertragenen Programme gleichzeitig angeschaut und aufgenommen werden (d. h. Sie können ein Programm empfangen und ein anderes einblenden, wenn beide auf der gleichen Spur übertragen werden). Auf zwei unterschiedlichen Spuren übertragene Programme hingegen können nicht zur gleichen Zeit über die beiden Tuner empfangen/aufgezeichnet werden.

Aktion
1 Programm sehen & ein anderes aufzeichnen
1 Programm sehen & 2 andere Programme aufzeichnen (wobei 2 der 3 Programme die gleiche Polarisationsart/"Autobahnspur" benutzen müssen)
1 Programm mit Timeshift sehen & ein anderes aufzeichnen
1 Programm mit Timeshift sehen & 2 andere Programme aufzeichnen (wobei 2 der 3 Programme die gleiche Polarisationsart/"Autobahnspur" benutzen müssen)

Wenn ein zweiter LNB dazukommt, bzw. der LNB durch einen Unicable-LNB ersetzt wird, steht für jedes der beiden Autos (Tuner) eine weitere 6-spurige Autobahn zur Verfügung, wodurch sich folgende erweiterte Kombinationsmöglichkeiten ergeben:

Aktion
1 Programm sehen & ein anderes aufzeichnen
1 Programm sehen & 2 andere Programme aufzeichnen
1 Programm sehen & 2 andere und ein drittes Programm auf ein- und derselben Spur aufzeichnen
1 Programm mit Timeshift sehen & ein anderes aufzeichnen
1 Programm mit Timeshift sehen & 2 andere aufzeichnen
1 Programm mit Timeshift sehen & 2 andere & ein drittes Programm auf ein- und derselben Spur aufzeichnen

Wenn Sie mehr über mögliche Kombinationen, marktgängige LNB-Modelle und die Empfangsmöglichkeiten Ihres DVR erfahren möchten, erkundigen Sie sich bei Ihrem Satelliten-TV-Installateur/Fachhändler.

10.2 Tipps und Tricks fürs Aufnehmen und die Wiedergabe von Aufnahmen

Die DVR-Box ist auf der Grundlage unserer Sense & Simplicity-Richtlinien konzipiert und bietet zahlreiche Funktionen, die dem Benutzer das Leben leichter machen.
Die wichtigsten dieser Funktionen werden nachstehend erläutert.

Aufnehmen (maximal 80 Stunden)

Es gibt mehrere Möglichkeiten, Sendungen direkt aufzunehmen oder eine Aufnahme zu programmieren. Bei Überschneidungen oder Aufnahmentimerkonflikten erhalten Sie eine entsprechende Warnmeldung.

Nach Einschalten des TV-Geräts

Öffnen Sie den elektronischen Programmführer (EPG) mit der 📖-Taste.
Das dazugehörige Menü vermittelt Ihnen einen Überblick über derzeit laufende und künftige Sendungen. Sobald die ausgewählte Sendung markiert ist, drücken Sie zum Aufnehmen die **REC**-Taste.

Wöchentlich/täglich aufnehmen

Im Timer-Menü ⏲ können Sie neue Aufnahmen programmieren und Ihnen einen beliebigen Namen geben.

Tipp

1. Sämtliche Aufnahmen werden in die sogenannte Timer-Liste übernommen. Dort können Sie beispielsweise eine einmal programmierte Aufnahme in eine wöchentlich oder täglich programmierte ändern, ohne erneut alle Aufnahmedaten von Hand eingeben zu müssen.
2. Drücken Sie die blaue Taste, wenn Sie die Aufnahmeanzeige vom Bildschirm ausblenden möchten.

Über den Umschaltbanner aufnehmen

Der Umschaltbanner gibt Ihnen Aufschluss über künftige Sendungen. Drücken Sie auf i+, um kommende Sendungen anzuzeigen und scrollen Sie mit der ▶ -Taste nach rechts. Wenn Sie die Sendung aufnehmen möchten, drücken Sie auf **REC**.

Aufnahme wiedergeben

Wahlen Sie die sequenz, die Sie sehen möchten, einfach wie folgt aus:
Sie können zur Position Zeit springen, indem Sie auf die gelbe Taste drücken.
Mit den Tasten 1-9 können Sie 1-9 Minuten weiter springen.
Drücken Sie die ▼-Taste, um im Minutentakt zurückzugehen.
Drücken Sie die ▲-Taste, um im Minutentakt weiterzugehen.
Drücken Sie auf ▶▷ für schnellen Vorlauf und auf ◁◀ für schnellen Rücklauf (mit 2-, 8-, 16-, 32-facher Geschwindigkeit).
Halten Sie die ▶▷ Taste einige Sekunden gedrückt, um auf langsam umzuschalten.

Time-Shift

Time-Shift ist eine typische DVR-Funktion. Dabei wird die gerade empfangene Sendung aufgenommen, sobald Sie die II/▶ -Taste drücken. Wenn Sie kurze Zeit weggehen, können Sie bei Ihrer Rückkehr durch Betätigen der II/▶ -Taste die Sendung an dem Punkt weitersehen, wo Sie aufgehört hatten - ohne eine Sekunde der Sendung zu verpassen. Das Gerät läuft dabei im Wiedergabemodus.

Tipp

Wenn Sie die mit der Time-Shift-Funktion aufgezeichnete Sendung ausschalten, geht die Aufnahme verloren! Alternativ können Sie die **REC**-Taste drücken, um die Sendung über die Bibliothek zu sehen und gleichzeitig die Aufnahme fortsetzen.

Allgemeiner Hinweis (für Satelliten-TV)

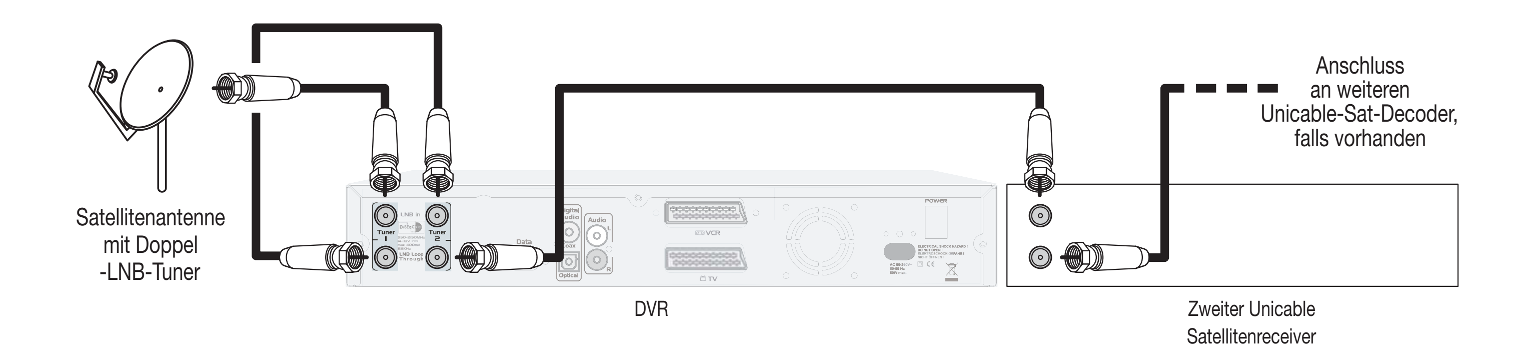
1. Bei "Makroblöcken" oder schlechtem Empfang (Parabolantennensymbol durchgestrichen) wird die Signalqualität und -stärke im Menü Außeneinstellungen angezeigt. Ein Mindestwert von 50-70 % sollte gegeben sein, um alle Sender in guter Qualität empfangen zu können. Das symbol wird ebenfalls beim aufnehmen angezeigt und bezieht sich daher nur auf die sendergruppe, die über die gleiche "autobahn" / den gleichen multiplexkanal übertragen wird. Einzelheiten siehe kapitel 10.
   Zusatzinformation über die Signalqualität
   - Drücken Sie auf **OK**, um die Senderliste zu öffnen.
   - Drücken Sie die blaue Taste, um technische Details über den aktuellen Sender anzuzeigen.
   - Schreiben Sie sich Wellenlänge, Polarisation und Symbolrate auf.

   Drücken Sie anschließend die **MENÜ**-Taste und wählen Sie Einstellungen, Sendersuchlauf, Erweiterter Programmsuchlauf.
   - Geben Sie die Daten ein, die Sie sich aufgeschrieben haben.

   Jetzt werden Signalqualität und -stärke des Senders angezeigt.
   Wenn die angezeigten Werte unter 50-70 % liegen, müssen Sie die Anlageneinstellung korrigieren (siehe Störungsbehebung) oder den Installateur zu Rate ziehen.
2. Je mehr Tuner-Eingänge Sie haben, umso mehr Freude werden Sie an Ihrem DVR-Gerät haben. Für eine optimale Nutzung der Aufnahmemöglichkeiten und den gleichzeitigen Empfang mehrerer Programme empfiehlt sich der Einsatz eines UNICABLE LNB oder eines Doppel-LNB (dabei benötigen Sie 2 Kabel für den Anschluss der Antenne ans Gerät).

11 Erweiterte Unicable-Einstellungen

Falls Sie einen Unicable-LNB installiert haben, kann das Signal separat von beiden Tunern des DVD-Geräts verarbeitet werden. Sie können in diesem Fall unabhängig von der eingestellten Polarisation zwei unterschiedliche Programme anschauen und aufzeichnen.
Schließen Sie Ihren Receiver dazu wie folgt an:



Wählen Sie im Menü Außeneinstellungen unter LNB-Typ die Option Unicable. Schließen Sie zunächst den DVR an die Satellitenantenne und anschließend weitere Unicable-Decoder, falls vorhanden, an.

Drücken Sie jetzt bitte den blauen Knopf und warten Sie den automatischen Suchvorgang ab (20 Sek.).

Jetzt haben Sie Zugriff auf die folgenden 4 Rubriken: ZF Kanal 1, ZF Gewinn 1, ZF Kanal 2, ZF Gewinn 2.

Folgende Einstellungen werden empfohlen:
ZF Gewinn für Tuner 1 auf 0, ZF Gewinn für Tuner 2 auf 1.

Stellen Sie die Frequenz für ZF Kanal 1 mit ◀ und ▶ auf 1680 MHz ein. Dies entspricht dem o.g. ZF Gewinn-Wert.
Stellen Sie die Frequenz für ZF Kanal 2 mit ◀ und ▶ auf 1420 MHz ein. Dies entspricht dem o.g. ZF Gewinn-Wert.

- Wenn Signalstärke und -qualität stimmen, drücken Sie auf **EXIT**, um zu speichern und fortzufahren.
- Wenn nicht, kontrollieren Sie, ob für jeden Tuner ein eigener Wert für den ZF-Gewinn eingestellt wurde.

Falls Unicable nicht gefunden wird, lesen Sie im Abschnitt Störungsbehebung nach.

12 Fernbedienungseinstellungen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie verschiedene Geräte mit der Fernbedienung steuern.

12.1 Fernbedienung auf die Audio-Videoanlage einstellen

Vor Einsatz der Fernbedienung überprüfen bzw. ändern Sie bitte folgende Punkte:
- Wahl des mit der Fernbedienung zu steuernden Geräts (Moduswahl)
- Zuweisung der Lautstärkeregelung und Tonabschaltung
- Markeneinstellung TV-Gerät, Videorecorder, DVD-Player und Verstärker

12.1.1 Moduswahl

Mit der 5 in 1-Fernbedienung können die meisten Audio-/Videoanlagenfabrikate in folgenden Betriebsarten gesteuert werden:
- DVR-Modus zur Steuerung des Digitalreceivers
- TV-Modus zur Steuerung eines Marken-TV-Geräts
- VCR-Modus zur Steuerung eines Marken-Videorecorders
- DVD-Modus zur Steuerung eines Marken-DVD-Players oder -Recorders
- AMP-Modus zur Steuerung eines Marken-Audiotuners/-verstärkers

  - Drücken Sie einmal auf **SELECT**, um herauszufinden, welcher Modus eingestellt ist.
  - Zur Umstellung auf einen anderen Modus drücken Sie so oft auf **SELECT**, bis der gewünschte Modus angezeigt wird.
  - Die Modi laufen in der Reihenfolge DVR —> TV —> VCR —> DVD —> AMP durch.

12.1.2 Zuweisung der Lautstärkeregelung und Tonabschaltung

Zuweisung der Lautstärkeregelung und Tonabschaltung

- Sie können für jeden Modus das Gerät der Audio-/Videoanlage festlegen, über das die Lautstärkenregelung und Tonabschaltung erfolgen soll.
- Im DVR-Modus können die Lautstärkefunktionen (Tasten ⊿+, ⊿- und 🔇) über das TV-Gerät, den Verstärker oder den Digitalreceiver gesteuert werden. Bei Standardeinstellung erfolgt die Lautstärkeregelung über das DVR-Gerät.
- Im TV-, VCR- oder DVD-Modus können die Lautstärkefunktionen (Tasten ⊿+, ⊿- und 🔇) über das TV-Gerät oder den Verstärker gesteuert werden. Bei Standardeinstellung erfolgt die Lautstärkeregelung über das auf die Marke Philips eingestellte TV-Gerät.
- Im AMP-Modus können die Lautstärkefunktionen (Tasten ⊿+, ⊿- und 🔇) nur über den auf die Marke Philips eingestellten Verstärker gesteuert werden.

Zuweisung der Lautstärkeregelung und Tonabschaltung ändern
Die nachfolgend genannten Einstellungen werden ausgehend von den Standardeinstellungen durchgeführt.

  - Die Audioausgänge des Digitalreceivers (DVR), TV-Geräts, Videorecorders bzw. DVD-Players sind an den Verstärker angeschlossen.

Es empfiehlt sich, die Lautstärkeregelung für sämtliche Modi (DVR, TV, VCR und DVD) dem Verstärker zuzuweisen. Führen Sie dazu folgende Schritte durch:

- Drücken Sie mehrmals auf **SELECT**, um den AMP-Modus auszuwählen.
- Drücken Sie gleichzeitig so lange die Tasten **1** und **3**, bis die AMP-Kontrolllampe leuchtet, und lassen Sie die Tasten danach wieder los.
- Geben Sie den Code 993 ein. Die Kontrolllampe an der Taste ⏻ blinkt nach jeder Eingabe einmal.
- Drücken Sie die Taste 🔇. Die Kontrolllampe an der Taste ⏻ blinkt zweimal.

Von jetzt ab geht die AMP-Kontrolllampe unabhängig vom eingeschalteten Modus bei jeder Betätigung der Taste ⊿+, ⊿- oder 🔇 an. Achten Sie bei der Lautstärkeregelung darauf, dass der Source-Wahlschalter des Verstärkers richtig eingestellt ist (nähere Hinweise zur Source-Wahl finden Sie in der Bedienungsanleitung des Verstärkers).

• Ihr TV-Gerät hat ausschließlich SCART-Anschlüsse

Es empfiehlt sich, die Lautstärkenregelung für den DVR-Modus dem Digitalreceiver zuzuweisen. Führen Sie dazu folgende Schritte durch:
- Drücken Sie mehrmals auf **SELECT**, um den DVR-Modus auszuwählen.
- Drücken Sie gleichzeitig so lange die Tasten **1** und **3**, bis die DVR-Kontrolllampe leuchtet, und lassen Sie die Tasten danach wieder los.
- Geben Sie den Code 993 ein. Die Kontrolllampe an der Taste ⏻ blinkt nach jeder Eingabe einmal.
- Drücken Sie die Taste ⊿-. Die Kontrolllampe an der Taste ⏻ blinkt zweimal.

• Sie haben mehrere Einstellungen geändert und möchten jetzt die Standardzuweisung der Lautstärkeregelung wiederherstellen (siehe Tabelle in Abschn. 10.2).

Standardzuweisung der Lautstärkeregelung bedeutet:
- im TV-Modus: Lautstärkeregelung erfolgt über das Philips TV-Gerät
- im VCR-Modus: Lautstärkeregelung erfolgt über das Philips TV-Gerät
- im DVD-Modus: Lautstärkeregelung erfolgt über das Philips TV-Gerät
- im AMP-Modus: Lautstärkeregelung erfolgt ausschließlich über den Philips-Verstärker

So kehren Sie zur Standardeinstellung zurück:
- Drücken Sie gleichzeitig so lange die Tasten **1** und **3**, bis die Kontrolllampe an der Taste ⏻ leuchtet, und lassen Sie die Tasten danach wieder los.
- Geben Sie den Code 981 ein. Die Kontrolllampe an der Taste ⏻ blinkt zweimal.

12.2 Fernbedienung auf TV-Gerät, Videorecorder, DVD-Player oder Verstärker einstellen

Beim ersten Einschalten bzw. bei der Erstinstallation ist die Fernbedienung so voreingestellt, dass Sie damit den Digitalreceiver sowie die meisten anderen Audio-/Videogeräte der Marke Philips steuern können.

Wenn Sie Geräte anderer Marken verwenden oder das Philips-Gerät mit der voreingestellten Fernbedienung nicht gesteuert werden kann, führen Sie bitte folgende Schritte durch:

1 Wählen Sie den passenden vierstelligen Markencode aus der Liste am Ende der Bedienungsanleitung. (Falls mehrere Codes möglich sind, führen Sie die nachfolgenden Schritte mit dem ersten Code der Liste durch und probieren Sie anschließend die Fernbedienung aus. Wenn sie nicht anspricht, wiederholen Sie die Schritte mit dem zweiten Code usw.).

2 Drücken Sie mehrmals auf SELECT, um den passenden Modus für das einzurichtende Gerät (TV, VCR, DVD oder Amp/Tuner) zu wählen.

3 Drücken Sie gleichzeitig so lange die Tasten **1** und **3**, bis die Kontrolllampe an der Taste ⏻ zweimal blinkt, und lassen Sie die Tasten danach wieder los.

4 Geben Sie den vierstelligen Code für die von Ihnen gewählte Gerätmarke ein. Nach Eingabe der ersten drei Ziffern blinkt die Kontrolllampe an der Taste ⏻ jeweils einmal, nach Eingabe der vierten und letzten Ziffer blinkt sie zweimal.

Hinweis: Bei Eingabe eines unzulässigen Codes blinkt die Kontrolllampe an der Taste ⏻ zum Schluss nur einmal. Fangen Sie in diesem Fall erneut mit Schritt 1 an.

Am besten tragen Sie Ihre persönlichen Fernbedienungseinstellungen in die untenstehende Tabelle 1 ein, damit Sie diese bei Austausch der Batterien in der Fernbedienung schnell wiederfinden können.

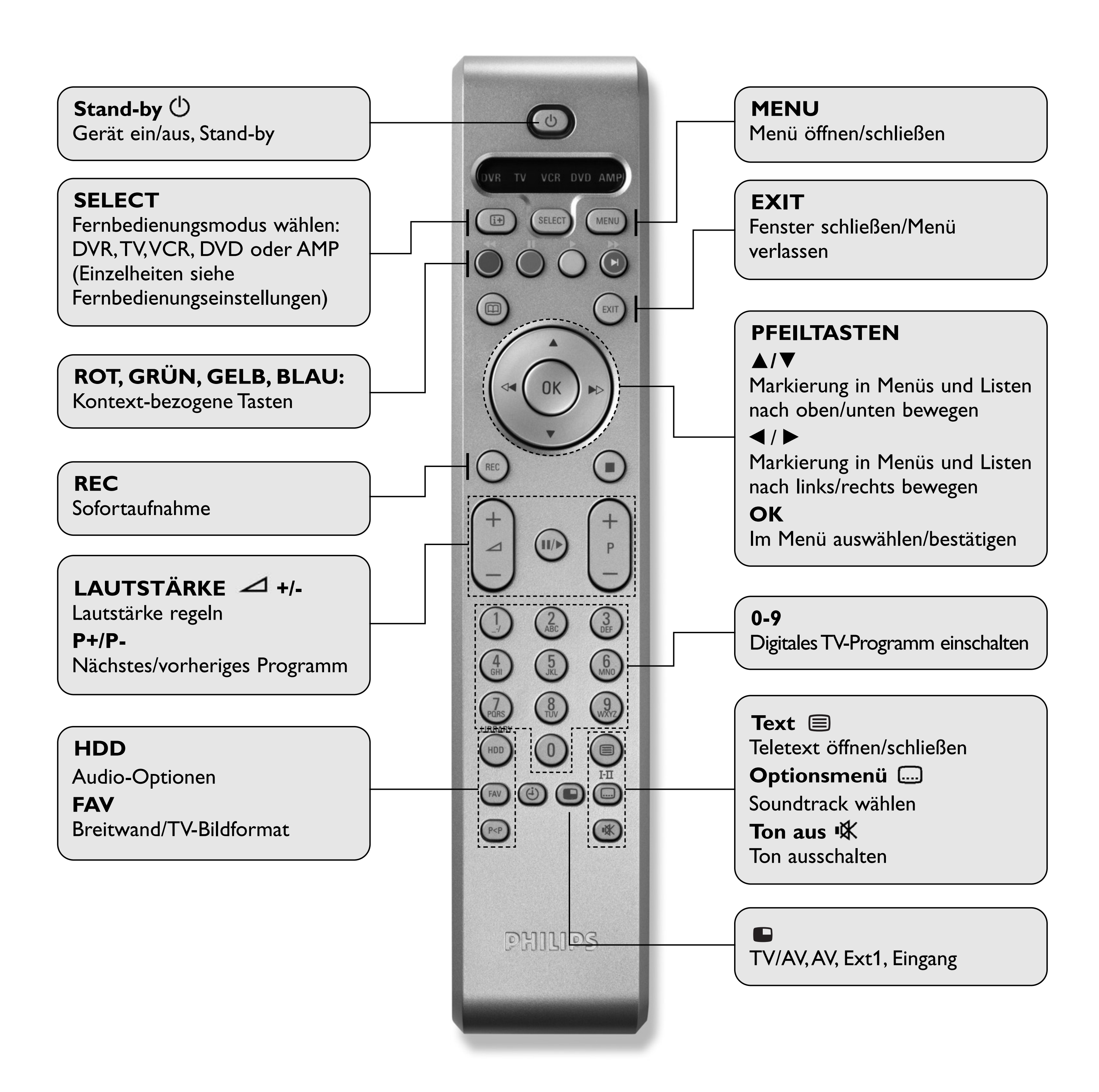
<table>
<tr><td colspan="2" rowspan="2"></td><td colspan="3">Standardeinstellung</td><td colspan="3">Persönliche Einstellung</td></tr>
<tr><td>Marke</td><td>Code</td><td>Lautstärke-
regelung über</td><td>Marke</td><td>Code</td><td>Lautstärke-
regelung über</td></tr>
<tr><td rowspan="5">M
O
D
E</td><td>TV</td><td>Philips</td><td>0556</td><td>TV</td><td></td><td></td><td></td></tr>
<tr><td>VCD</td><td>Philips</td><td>0081</td><td>TV</td><td></td><td></td><td></td></tr>
<tr><td>DVD</td><td>Philips</td><td>0539</td><td>TV</td><td></td><td></td><td></td></tr>
<tr><td>Amp.</td><td>Philips</td><td>1715</td><td>VERST.</td><td></td><td></td><td></td></tr>
<tr><td>DVR</td><td colspan="2">DVR 1</td><td>TV</td><td colspan="2">DVR (1 oder 2)</td><td></td></tr>
</table>

Table 1

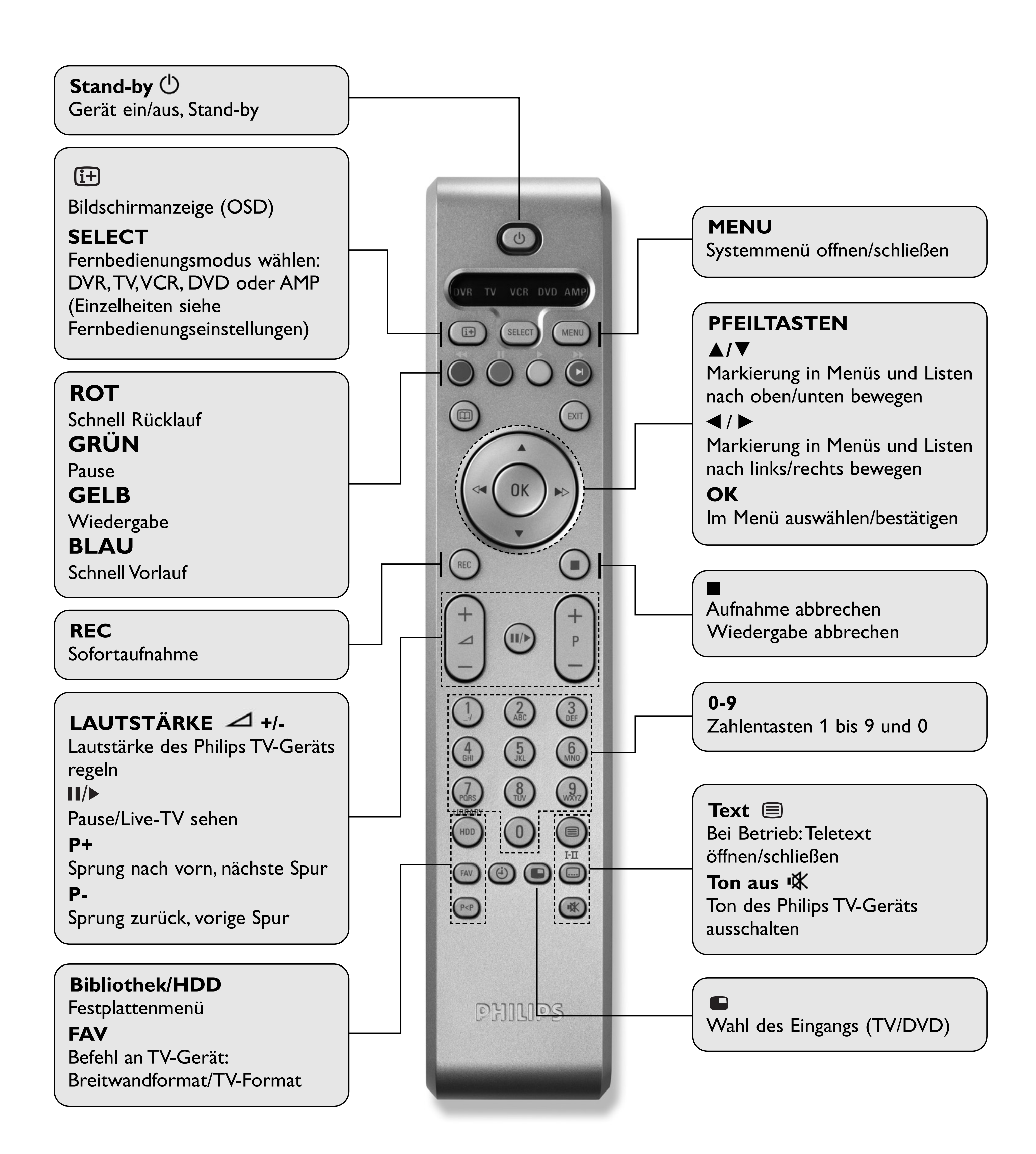
Hinweis: Wenn das Austauschen der Batterien mehr als 1 Minute dauert, wird das Gerät möglicherweise auf die Philips-Standardeinstellung zurückgesetzt. In diesem Fall muss die Fernbedienung zur Steuerung von Geräten anderer Marken mit Hilfe der obenstehenden Tabelle neu eingestellt werden.

Beschränkte Haftung: Philips bemüht sich wie andere Hersteller um die ständige Verbesserung seiner Produkte. Wenngleich die mit dem Gerät mitgelieferte Fernbedienung mit den meisten Fabrikaten der nachstehenden Liste einsetzbar ist, übernimmt Philips keinerlei Garantie dafür, dass alle marktgängigen Geräte damit gesteuert werden können.

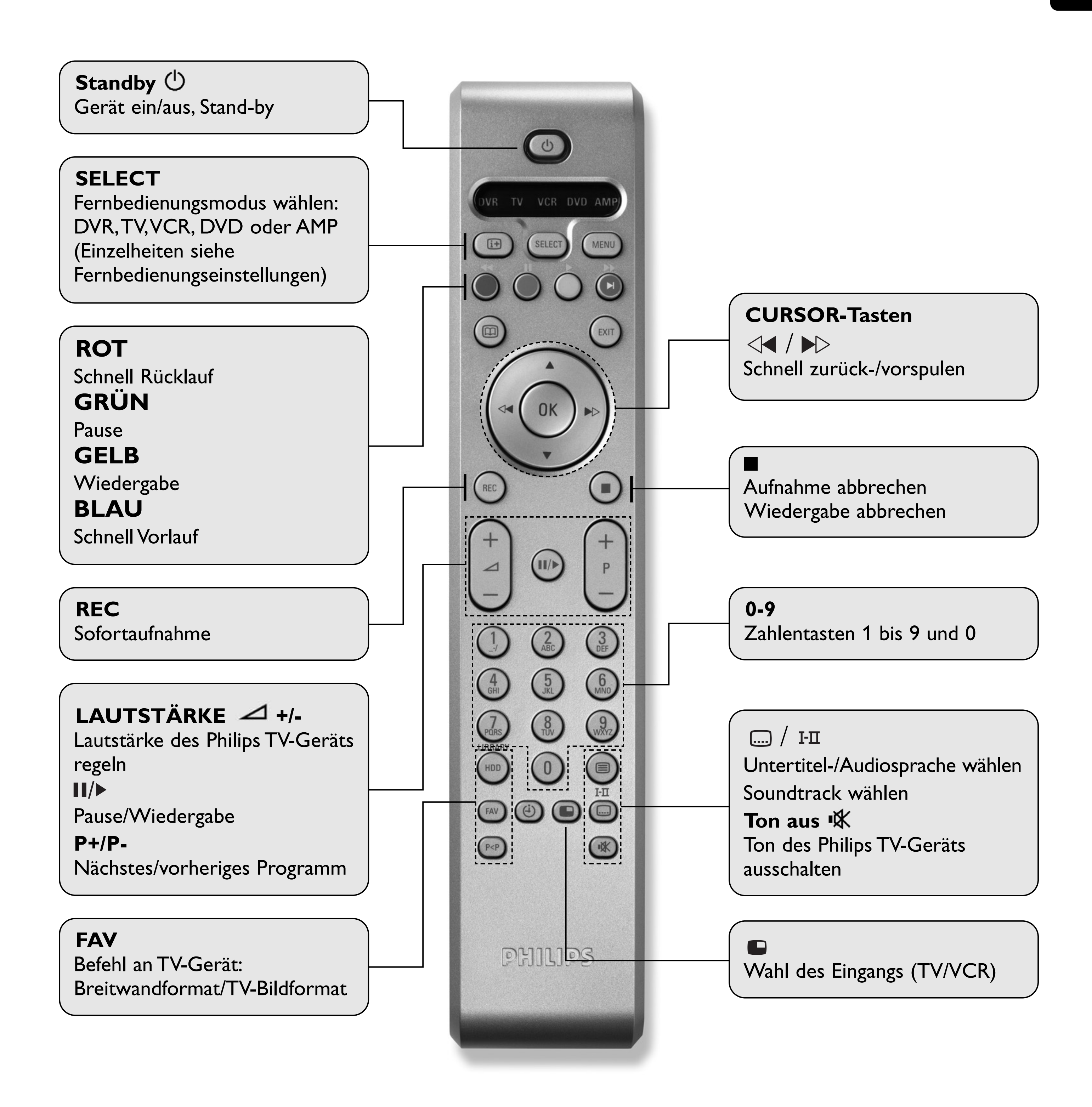
12.3 Fernbedienung (TV-Modus)



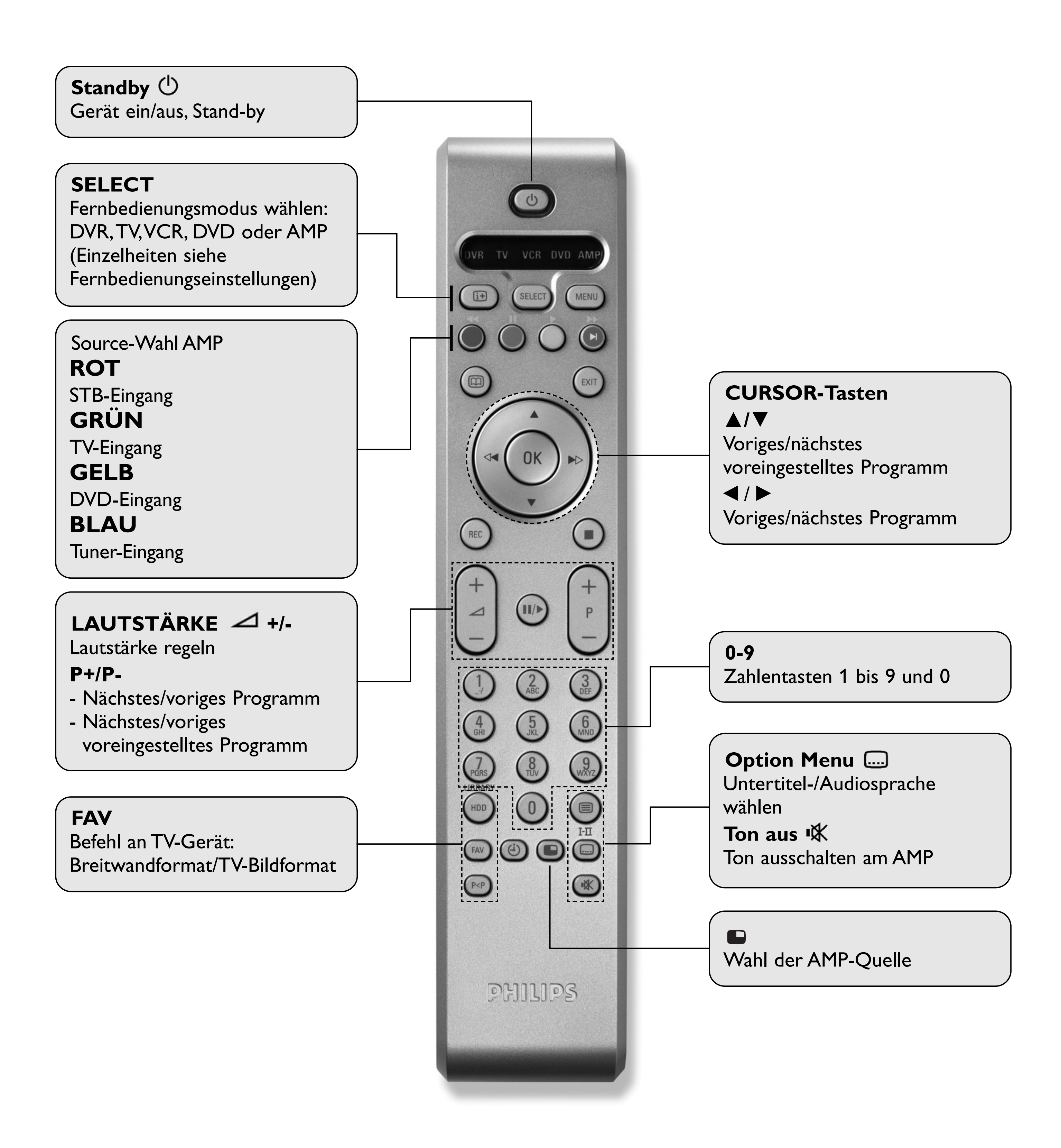
12.4 Fernbedienung (DVD)



12.5 Fernbedienung (VCR)



12.6 Fernbedienung (AMP) (AMP steht für Audioreceiver)



13 Störungsbehebung

Beachten Sie bitte, dass neue Software Auswirkungen auf die Funktionsfähigkeit des Receivers haben kann.
Wenn Sie Probleme beim Betrieb Ihres Receivers haben, lesen Sie bitte den betreffenden Abschnitt der vorliegenden Bedienungsanleitung und die nachstehende Übersicht zur Störungsbehebung.
Wenn das Problem nicht gelöst werden kann, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienstanbieter.

Symptom	Ursache	Abhilfemaßnahme
Gerät startet nicht	Kurzschluss im Antennenkabel	Antennenkabel überprüfen
	Netzspannungsausfall	Netzkabel und einsteckbares Netzteil überprüfen
		Überprüfen, ob der Schalter an der Geräträckseite auf "1" steht
Weder Ton noch Bild	Netzspannungsausfall	Netzkabel und einsteckbares Netzteil überprüfen
	Keine oder falsche Programmliste	Automatischen Suchlauf durchführen
	Kurzschluss im Antennenkabel	Gerät ausschalten, Kurzschluss beseitigen, Gerät wieder einschalten
	Fehlerhafte oder fehlende Kabelanschlüsse	Sämtliche Kabelanschlüsse überprüfen
	Satellitenantenne falsch ausgerichtet	Satellitenantenne neu ausrichten
	Anschluss unterbrochen oder Kabel zu lang	Anschluss überprüfen, Kabel kürzen
Kein oder schlechtes Bild	Satellitenantenne zu klein	Größere Satellitenantenne benutzen
	SCART-Stecker sitzt nicht richtig	SCART-Anschluss überprüfen
	Satellitenantenne falsch ausgerichtet	Satellitenantenne neu ausrichten
	Programm wird mit anderen Parametern gesendet	Automatischen Suchlauf durchführen
Ton, aber kein Bild	Satellitenantenne falsch ausgerichtet	Satellitenantenne neu ausrichten
	Programm wird mit anderen Parametern gesendet	Automatischen Suchlauf durchführen
	SCART-Stecker sitzt nicht richtig	SCART-Anschluss überprüfen
Bild, aber kein Ton	Für die Tonwiederherstellung wurde Dolby Digital gewählt, aber das dazugehörige Gerät ist nicht angeschlossen	In Einstellungen ein anderes Audioausgangssignalformat wählen
Zuvor empfangene Programme können nicht mehr empfangen werden	Programm wird nicht mehr gesendet	Siehe Abschnitt Sendersuchlauf, um die Programmparameter zu aktualisieren
Bei der Installation fehlen Programme	Störung durch DECT-Telefon	Abstand zwischen Gerät und Telefon vergrößern
	Satellitenantenne falsch ausgerichtet	Satellitenantenne neu ausrichten

Symptom	Ursache	Abhilfemaßnahme
Fernbedienung funktioniert nicht	Hindernis zwischen Fernbedienung und Receiver	Hindernis beseitigen
	Gerät nicht eingeschaltet	Gerät einschalten
	Batterien leer	Neue Batterien in die Fernbedienung einlegen
Mehrere Programme fallen regelmäßig aus	Die betreffenden Programme werden nicht rund um die Uhr gesendet und können folglich zu bestimmten Zeiten nicht empfangen werden. Keine Störung	
Schlechte Bildqualität	Falsches TV-SCART-Ausgangssignal	Anderes TV-Ausgangssignal einstellen, siehe Abschnitt Audio/Video-Einstellungen
PIN-Code vergessen		Im Kindersicherungsmenü die Farbtastenfolge Rot, Grün, Blau, Gelb drücken. Der PIN-Code wird dadurch auf 1111 zurückgestellt.
Angezeigte Zeit nicht mit dem laufenden Programm identisch	Falsche Zeiteinstellung	Bei der Installation vorgenommene Uhrzeit-/Datum-Einstellungen überprüfen, besonders nach Umstellung auf Sommer-/Winterzeit
Kein Empfang verschlüsselter Programme	CI-CA-Modul nicht richtig eingesteckt	CI-CA-Modul überprüfen
	Smartcard fehlt oder unsachgemäß in das CI-CA-Modul eingesteckt	Smartcard überprüfen
	CI-CA-Modul und Smartcard haben nicht das gleiche Decodierungssystem	Auf die passende Codierungsart umschalten
		Überprüfen, ob die im Menü Benutzereinstellungen angezeigte Rubrik CAM-Meldung aktiviert ist.
Keine Aufnahme möglich	Zu viele Aufnahmen programmiert Aufnahmekonflikt	Persönlichen Planer auf mögliche Aufnahmetimer-Konflikte überprüfen
Unicable-LNB nicht gefunden	Kabel nicht ordnungsgemäß angeschlossen	Anschlüsse einschl. des Unicable-LNB überprüfen.
	Konflikt zwischen den Unicable ZF Gewinn-Werten	Durch Ändern der Frequenz einen eigenen ZF Gewinn-Wert für jeden ZF-Kanal einstellen.
	Geräte wie Verstärker, Schalter oder DiSEqC verursachen Störungen	Überprüfen, ob die Geräte mit Unicable kompatibel sind.
Beim Aufnehmen kann kein anderes Programm angewählt/empfangen werden	Dual-LNB bzw. Unicable-LNB-Konfiguration wird nicht benutzt	Unicable bzw. Dual-LNB installieren. Nähere Hinweise dazu finden Sie in Abschnitt 10 Tuner- und Festplatteneinsatz.
Pop-up-Fenster mit Temperatur-Warnhinweis wird eingeblendet	Unzureichende Gerätbelüftung	Zur Behebung der Störung das Gerät in Standby schalten. Gebläse nicht verstopfen.
Eine in einem verschlüsselten Programm aufgezeichnete Sendung kann nicht gesehen werden	Zugriffsrechte-Abo abgelaufen	Gerät mit eingestecktem CI-CA-Modul regelmäßig im Standby lassen.
Folgende Meldung erscheint auf dem alphanumerischen Display Ihres Receivers: 'CRC error'.	DSR7005 ist blockiert und eine Softwareaktualisierung ist erforderlich.	Neustart des Receivers durch Ziehen des Steckers durchführen.Dann den Stecker einstecken, dabei gleichzeitig die Standby-Taste auf dem Receiver drücken. Sobald die Anzeige 'OTA x%' auf dem TV-Bildschirm erscheint, die Standby-Taste loslassen. Ihr Receiver lädt dann die neue Software herunter auf dem Astra-Satelliten, insofern diese innerhalb von 10 Minuten zur Verfügung steht. Nach dem Download wird Ihr Receiver im Erstinstallationsmodus neu gestartet.

Wenn das Problem durch keine der genannten Abhilfemaßnahmen gelöst werden kann, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienstanbieter.

14 Technische Daten

Das Produkt entspricht den Anforderungen der europäischen Richtlinien 95/47/EC und 2002/21/EC.

Satelliten-Empfangsköpfe
- Anzahl: 2
- LNB ZF-Eingang: 2 X F-Buchse
- Durchschleifung an Ausgang: 2 X F-Buche
- Eingangsfrequenzspektrum: 950-2150 MHz
- Eingangsimpedenz: 75 ø
- Eingangspegelspektrum: -65 dBm ~ -25 dBm
- Demodulationsverfahren: QPSK
- Symbolrate: 2 ~ 45 Mbaud
- Unterstützte FEC: Innere Coderaten 1/2, 2/3, 3/4, 5/6, 7/8 Äußerer Code RS (204)
- LNB-Versorgungsspannung (X2): 12.5~14.5V (für 14V), 16.4~18.6V (für 18V)
- Stromstärke: 400mA max., Überlastschutz
- LNB-Steuerung (X2): Frequenz: 22 +/-4 KHz, Amplitude 0,9 +/-0,1 V
- DiSEqCTM-Steuerung: DiSEqCTM 1.0, 1.1, 2.0, Unicable

System
- CPU + MPEG2-Decoder / Takt: STi5514/ 166Mhz 32-bit RISC
- Transport: 2 X DVB De-multiplexer
- Flashspeicher: 4 MB
- Systemspeicher: 16 MB
- EEPROM: 8 K

CI-Schächte (Common Interface)
- Common Interface-Typ: Dual, PCMCIA, 5V, 16-bit
- Common Interface-Chip: ALTERA ACEX1K10
- Common Interface-Norm: DVB-CI (EN-50221)

AV-Decoder
- Video-Decodierung: MPEG-1 ISO/IEC 11172-2 und MPEG-2 MP@ML
- Video-Auflösung: 720 x 576 (Pal)
- Bildseitenverhältnis: 4:3 und 16:9, automatische Anpassung bei 16:9 TV-Geräten, Letter Box wird unterstützt
- Audio-Decodierung: MPEG-1, MPEG-2, Audioschichten 1 & 2
- Audio-Abtastfrequenz: 16 kHz, 22.0516 kHz, 24 kHz, 32 kHz, 44.1 kHz, 44 kHz, 48 kHz, 88.2 kHz, 96kHz
- Digital-Audioformat Dolby Digital 5.1
- Digital-Audio-SPDIF-Ausgangsformat: IEC-60958 fürPCM-Daten
- AV-Speicher SDRAM: 8 MB

Serielle Schnittstelle
- RS232C: Übertragungsrate 115.200 Bit/Sek.

Festplatte
- Speicherkapazität: 80 / 160 GB
- Schnittstelle: Ultra ATA / 100 MHz
- Geschwindigkeit: 5400 U/min

Software-Upgrade
- Download über RS-232-Schnittstelle
- OTA-Download

Gerätrückseite-Schnittstellen
- Empfangskopf: LNB ZF-Eingang: 2 X F-Buchse
- Empfangskopf: Durchschleifung an Ausgang: 2 X F-Buchse
- TV-SCART-Buchse: CVBS(Ausgang), RGB (Ausgang), L&R Audio (Ausgang), SVHS (Ausgang)
- VCR SCART Anschluss: CVBS (Eingang & Ausgang), RGB (Eingang), L&R Audio (Eingang & Ausgang), SVHS (Ausgang)
- Digital-Audio SPDIF: 1 X koaxial, 1 X optisch
- CINCH (RCA): Audio – L & R
- Serielle Schnittstelle: RS-232C (DB-9-Buchse)

Gerätvorderseite
- 3 Tastenblöcke
- Anzeige: 10-stellig VFD
- 1 LED-Anzeige
- 1 IR-Fühler
- 2 CI-Schächte

Elektrische Kenndaten
- Netzspannung: 90-260 VAC~
- Frequenz: 50-60 Hz
- Leistungsaufnahme: Normaler Betrieb: 22W
- Stand-by: 16W
- Max.: 60W

Sonstiges
- Abmessungen (B X T X H) in mm: 380 X 250 X 60
- Betriebstemperatur: (+5) ~ (+40) oC
- Lagertemperatur: (-20) ~ (+60) oC

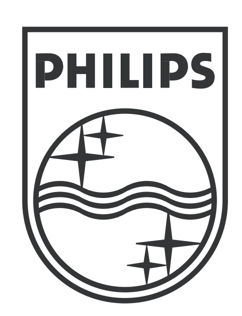
Zubehör
- Fernbedienung: 5-in-1 Universal-Fernbedienung
- Batterien x 2
- Bedienungsanleitung: Deutsch, Türkisch, Englisch
- A/V-Kabel: 1 SCART-Kabel

Das Gerät erfüllt die Anforderungen der folgenden europäischen Richtlinien



- 73/23/EEC
- 93/68/EEC
- 89/336/EEC

Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories. "Dolby", "Pro Logic" und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.



Specifications are subject to change without notice.

www.philips.com

3111 176 53294